

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

Fortschreibung eines Erfolgsprojekts:

Auch in diesem Jahr haben Brautpaare die Möglichkeit, in Bad Rotenfels einen Hochzeitsbaum zu pflanzen.

Unser Bild entstand im Dezember 2016.

Weitere Informationen auf Seite 8.

Foto: StVw



Eine Neuauflage des beliebten Murgtalbasars in der Jahnhalle Gaggenau gibt es am Wochenende 25./26. März. Zuvor allerdings muss fleißig gesammelt werden. Annahmetag für Brauchbares aller Art ist Mittwoch, 22. März. Nähere Infos auf Seite 9.

Umfassende Baumarbeiten in Gaggenau und den Ortsteilen

Außerhalb der Vegetationsperiode (bis Ende Februar) führt die Stadt Gaggenau notwendige Baumpflege- und Baumfällmaßnahmen durch. Die Übersicht:

- Am Do., 9. Febr., wird eine Erle am Laufbach in Hörden (auf Höhe des dortigen Edeka-Marktes) gefällt. Die Schwarzerle ist von einem Schädling befallen (Weidenbohrer) und hat Totholz an den Starkästen, so dass Unfallgefahr droht.
- Voraussichtlich ab Fr., 10. Febr., werden am Michelbach auf Höhe des Daimler-Parkplatzes kurz vor der Einmündung des Michelbachs in die Murg (Hauptstraße/Schillerstraße) Bäume zurückgeschnitten oder gefällt. Fünf Erlen werden gerodet, weil sie die Sicht bei der Ausfahrt vom Parkplatz erheblich beeinträchtigen. Von sieben in den Abflussquerschnitt des Michelbachs überhängenden mehrstämmigen Erlen werden aus Sicherheitsgründen jeweils einzelne Stämme entfernt.
- Am Sa., 11. Febr., müssen ein gutes Dutzend Pappeln entlang des Michelbachs auf Höhe des Wiesenwegs gefällt werden. Die Bäume sind nicht mehr verkehrssicher, weshalb sowohl der Fuß- und Radweg zwischen Michelbacher Straße und Wiesenweg als auch der Wiesenweg selbst gefährdet sind. Aus Sicherheitsgründen wird besagter Fuß- und Radweg während der Arbeiten am Sa., 11. Febr., voll gesperrt. Die Stümpfe der Pappeln bleiben fürs Erste im Boden, damit sie wieder ausschlagen können. Nachgepflanzt wird mit Erlen, da diese Baumart mit ihrem Wurzelwerk die Uferböschungen sehr gut sichert und damit ein ideales Ufergehölz darstellt. Sobald die Erlen eine bestimmte Größe/Höhe erreicht haben, werden die Pappeln endgültig entfernt.
- Gegen Ende dieser Woche beginnen Baumarbeiten entlang des Selbachs zwischen Selbach und Ottenau. Hier sind mehrere Bäume entlang des Selbachs umgestürzt oder nicht mehr standsicher und müssen deshalb gefällt werden. Es handelt sich überwiegend um Erlen und Weiden, deren Stümpfe unmittelbar wieder ausschlagen.
- Voraussichtlich ab Mo., 13. Febr., werden Bäume entlang des Murgsees (rechtes Murgufer, auf Höhe der Hauptstraße Nr. 81 bis 91) zurückgeschnitten oder aus Sicherheitsgründen gefällt. Zwei Robinien und ein Ahorn erhalten – un-

ter Einsatz von Seilklettertechnik – einen neuen Kronenschnitt. Sechs stark überhängende und mehrstämmige Weiden müssen auf Stock zurückgeschnitten werden und treiben danach wieder neu aus. Ebenso sind mehrere überhängende Weidenäste an der oberen Murgschwelle zu kappen. Die Bäume/Äste sollen vom Murgufer mit einem Kran zur Hauptstraße transportiert und dort dann gleich zerhackt und abtransportiert werden. Aus diesem Grund muss die Einmündung Rommelstraße/Hauptstraße am Mo., 13. Febr., für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Die Ärztehäuser in der Hauptstraße können aus Richtung Schillerstraße angefahren werden. Die Zu- und Abfahrt Tiefgarage Murgufer kann über die Klehestraße genutzt werden.

- Am Di., 14. Febr., muss in Michelbach eine Esche gefällt werden. Aus Sicherheitsgründen ist hierfür die Otto-Hirth-Straße zwischen Einmündung „Mühlweg / Klosterstraße“ und Einmündung „Rosäckergasse“ für den Durchgangsverkehr zu sperren. Die Umleitung wird über "Mühlweg - Im Mülfeld - Hofstätte - Rosäckergasse" geführt.
- Voraussichtlich in der Woche ab dem 20. Februar finden Baumarbeiten entlang des Michelbachs auf Höhe der Otto-Hirth-Straße 9 in Michelbach statt. Dort erhalten zehn Erlen aus Gründen der Verkehrssicherheit einen neuen Kronenschnitt, und der Efeu, der die Bäume auf lange Sicht schädigt, wird beseitigt.

August-Schneider-Straße wird bepflanzt

Aber nicht nur Fällungen und Rückschnittmaßnahmen stehen an. Parallel dazu beginnt die Umsetzung des vom Gemeinderat beschlossenen Bepflanzungskonzeptes für die August-Schneider-Straße.

In der ersten Phase wird ab Mo., 13. Febr., innerhalb von ein bis zwei Wochen die August-Schneider-Straße mit 47 hochstämmigen Ahornbäumen und 17 Zieräpfeln bepflanzt. Dabei handelt es sich um den Abschnitt zwischen Schillerstraße und Bahnhofsbereich (seitens der Gleise). Bepflanzt wird auch der Bereich im Umfeld des Parkplatzes hinter dem Rathaus. Während der ein- bis zweiwöchigen Pflanzarbeiten dient der Parkplatz vor dem Haus Elisabeth (August-Schneider-Straße 20) als Baustellenlager und kann von Fahrzeugen nicht angesteuert werden. Fußgänger hingegen können dort passieren.



Einen ungewohnten Anblick bieten derzeit die Platanen auf dem Sandplatz beim Rathaus. Grund dafür ist, dass die Stadtgärtnerei Baumpflegemaßnahmen an diesen Platanen und an jenen in der Rathausstraße in Bad Rotenfels durchführt. Die Bäume sind von der Platanennetzwanze befallen. Der Schädling ist für den Menschen ungefährlich, schädigt aber die Vitalität der Bäume. Um die Platanen zu schützen, erhalten die Bäume einen weißen Anstrich mit einem Kalk-Wasser-Gemisch. Anfang März werden die Platanen zusätzlich mit einem Paraffinöl-Wassergemisch eingesprüht. Diese Verfahren sind biologischer Natur, umweltschonend und für den Menschen ungefährlich. Regen wird die Kalk-Rückstände entfernen.

Foto: StVw

Städtische Wohnungsgesellschaft baut in Konrad-Adenauer-Straße

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Gaggenau mbH baut in der Konrad-Adenauer-Straße 42 a in Gaggenau ein neues Wohnhaus, nachdem der Spatenstich mit Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer neulich stattgefunden hat. Damit offenbart die Stadt Gaggenau ihr Engagement im Wohnungsbereich und unterstreicht ihre Absicht, der Nachfrage nach Wohnungen in breiten Schichten der Bevölkerung Rechnung tragen zu wollen. Ausgangspunkt des jetzigen Bauprojekts seien zwar die Flüchtlinge gewesen, das Ergebnis komme aber allen Bürgerinnen und Bürgern zugute, betonte der Oberbürgermeister, dessen besonderer Dank dem Gemeinderat und den beiden Geschäftsführern der Städtischen Wohnungsgesellschaft, Ulrich Geiges und Andreas Merkel, galt. Im allgemeinen gehe es darum, Flächen, die namentlich in der Innenstadt vorhanden sind, für die Wohnbebauung zu nutzen - denn: "Wir brauchen Wohnraum", so OB Florus.



Spatenstich für das neue Mehrfamilienhaus.

Foto: StVw

Bauherr beim jetzigen Neubau ist die Städtische Wohnungsgesellschaft Gaggenau mbH, Bauträger die Firma Consys GmbH aus Gaggenau (Geschäftsführer: Frank Walz), Architekt Klaus Mungenast aus Forbach und Rohbauer die Firma Bilger GmbH aus Gaggenau (Geschäftsführer: Boris Bilger). Damit sind Bauträger und Rohbauer ortsansässige Firmen. Das Bauprojekt beinhaltet den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit insgesamt 9 Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen mit Balkonen (Terrasse) nebst Tiefgarage und Fahrradabstellplätzen. Bei dem Bau handelt es sich um ein KfW-Effizienzhaus 55, das zu geringeren Heizkosten führt und dem Gedanken der Nachhaltigkeit Rechnung trägt. Der umbaute Raum umfasst 3.058,898 cbm, die Wohnfläche 606,03 qm und die Wohnungsgrößen 55,14 qm bis 73,85 qm.

Auf dem städtischen Baugrundstück, das noch gesondert auf die GmbH übertragen wird, musste eine frühere Altablagerung beseitigt werden. Das führt zu einem Mehraufwand in Form von Beseitigungskosten und Einbau von verdichtungsfähigem Material. Hier arbeiten die Verantwortlichen mit der Firma BGUR Geowissenschaftlicher Umweltschutz aus Achern-Sasbachried (vertreten durch Dr. Peter Levin) zusammen. Die Aushubarbeiten werden durch die Kampfmittelsondierung begleitet. Die Heizung erfolgt auf der Basis Wärme/Contracting Stadtwerke Gaggenau. Die voraussichtlichen Baukosten betragen zirka 1,7 Mio. EUR (abhängig von der Höhe der Entsorgungskosten für die Alt-

ablagerung, die derzeit noch nicht abschließend feststeht).

Zur künftigen Bewohner-Zielgruppe gehören Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung, Wohnungsbewerber mit Wohnberechtigungsschein sowie sonstige Mietbewerber der Städtischen Wohnungsgesellschaft Gaggenau mbH. Für vier Wohnungen hat die Stadt deshalb einen Förderantrag nach der Verwaltungsvorschrift des Finanz- und Wirtschaftsministeriums zum Landesförderprogramm "Wohnraum für Flüchtlinge" (VwV WoFlü) gestellt. Die Entscheidung der L-Bank steht aber noch aus. Im Falle einer Zuschussgewährung werden die Mittel via Stadt an die GmbH weitergeleitet.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße
20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de.
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil:
Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder:
gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung:
Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt,
Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de,
Internet: www.wdspresservertrieb.de
Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

Meinungsbild zur Bäderfrage

Täglich gehen derzeit ausgefüllte Fragebögen zur Zukunft der Gaggenauer Bäder bei der Stadtverwaltung ein. Mehr als 500 waren es bis zum gestrigen Mittwoch. Die Verwaltung weist darauf hin, dass sich interessierte Bürgerinnen und Bürger noch bis zum 28. Februar an dem Meinungsbild beteiligen können.

Die Fragebögen liegen an der Rathauspforte und im Hallenbad aus. Ebenso kann der Fragebogen auf der städti-

schen Homepage als pdf-Datei heruntergeladen und am eigenen Rechner ausgefüllt werden. Die ausgefüllte Datei kann direkt an die angegebene Mailadresse: baeder@gaggenau.de gesendet werden. An diese Adresse können sich auch alle Bürger wenden, die Fragen zur Bädertematik haben.

Die Auswertung der Umfragebögen wird beim nächsten Bürgerdialog am 14. März um 18 Uhr in der Jahnhalle vorgestellt werden.



Zusammentreffen von Schülerinnen und Schülern der Klasse 9b der Realschule Gaggenau und ihrer Geschichtslehrerin Elena Wunsch (r.) mit dem Urenkel der Familie Meyerhoff (Aaron Baum, l.) anlässlich der diesjährigen Stolpersteinaktion.



Schülerinnen polieren die Stolpersteine, die in der Murgtalstraße 101 an die jüdische Familie Meyerhoff erinnern. Zur Zeremonie war auch Urenkel Aaron Baum mit seiner Familie dazugekommen. Seine Kinder Carter und Brinley legten weiße Rosen nieder.

Gaggenauer Realschüler erinnern an jüdischen Arzt aus Rotenfels

Die beiden Schülerinnen Selina Mussler und Emma Ludwig von der Realschule Gaggenau verfassten folgenden Bericht zur diesjährigen Stolpersteinaktion:

Am Fr., 27. Jan., dem Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, hatten wir die Möglichkeit, uns mit diesem Thema auch aktiv auseinanderzusetzen. Wir, das sind neun Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b der Realschule Gaggenau. Gemeinsam mit unserer Geschichtslehrerin Elena Wunsch sowie Ulrich Behne und Joachim Peters vom „Arbeitskreis

Gedenken“ machten wir uns nachmittags auf den Weg, um die Gaggenauer Gedenksteine zu reinigen. Wir begannen in Hörden und besuchten nacheinander die zwölf Stolpersteine, die an fünf Gaggenauer jüdische Familien erinnern. Im Vorfeld hatten wir uns gruppenweise über diese Familien informiert, sodass wir uns gegenseitig etwas über diese Menschen erzählen konnten. Dadurch wurden die uns unbekannt Namen mit einer persönlichen Geschichte verknüpft. Außerdem legten wir an jedem Gedenkstein eine weiße Rose nieder. Bei

den Stolpersteinen für die Familie Meyerhoff in der Bad Rotenfels Murgtalstraße durften wir den Amerikaner Aaron Baum, seine Frau und seine drei Kinder kennenlernen. Aaron ist ein Nachfahre (Urenkel) des Arztes Dr. Isidor Meyerhoff und dessen Familie. Gemeinsam gingen wir zum Abschluss unserer Aktion ins Pfarrzentrum St. Laurentius in Bad Rotenfels, wo uns Aaron Baum ein ganz besonderes Geschenk für unsere Schule überreichte: eine hölzerne Tafel mit Fotos und einer Widmung - als Dankeschön für die jedes Jahr durchgeführte Stolperstein-Aktion.

Fast 8.000 Euro für Mädchenprojekt in Mali dank Benefizkonzert „Schluss mit Brahms?“

Den hohen Erlös von 7.737 Euro für ein Mädchenprojekt in Mali erspielte das Benefizkonzert „Schluss mit Brahms?“, das Ende vergangenen Jahres von König Metall und dem Kulturamt Gaggenau veranstaltet worden war. Für das künstlerische Profil zeichnete einmal mehr Christof Maisch verantwortlich, der bei dem Konzert die Viola spielte und seine internationalen Mitstreiter Elena Kuschnerova (Klavier), Marie-Claudine Papadopoulou (Violine) und Benedict Klöckner (Cello) auf der Bühne in der Gaggenauer Jahnhalle zusammenführte. „Wir freuen uns sehr, dass die Netzwerke wieder optimal ineinander gegriffen haben“, so Heinz Wolf von Terre des Hommes Murgtal/Mittelbaden und ergänzt stolz: „Die Arbeitsgruppe „Murgtal“ ist Vizemeister bei den Spendeneinnahmen - nur Stuttgart sammelt mehr.“ Die Einnahmen fließen in das Mädchenprojekt „Reise ins Unglück“ in Mali (Afrika). „Mali gehört zu den fünf ärmsten Ländern der Welt“, berichtet Thomas Raub von Terre des Hommes, „die Mädchen werden dort in

die Hauptstadt geschickt, um in Haushalten Geld zu verdienen. Doch sie werden dort in jeglicher Form ausgenutzt. Das Hilfsprogramm unterstützt Familien mit Geld, damit die jungen Mädchen stattdessen zu Hause bleiben und eine Aus-

bildung machen können. Mit der Spende kann dort sehr viel erreicht werden.“ Der nächste große Termin steht bereits fest: Am Samstag, 11. November, feiert Terre des Hommes Deutschland sein 50-jähriges Jubiläum.



Bei der offiziellen Scheckübergabe freuten sich über den hohen Erlös (v.l.n.r.): Heinz Wolf (Terre des Hommes Murgtal/Mittelbaden), Heidrun Haendle (Kulturamt Gaggenau), Mahmut Pervaneli (Türkischer Schul-Elternverein e.V.), Nina Zwiebelhofer (König Metall), Christof Maisch (Protectorwerk und Musiker beim Konzert) sowie Thomas Raub (ebensofalls Terre des Hommes Murgtal/Mittelbaden).

Foto: StVw

Aus dem Gemeinderat

Doppelhaushalt 2017/18 beschlossen

In seiner jüngsten Sitzung hat der Gemeinderat die Haushaltssatzung (mit Haushaltsplan) der Großen Kreisstadt Gaggenau für die Haushaltsjahre 2017 und 2018, den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs "Abwasserbeseitigung der Stadt Gaggenau" für die Wirtschaftsjahre 2017 und 2018, den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs "Stadtwohnung Gaggenau" für die Wirtschaftsjahre 2017 und 2018, den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs "Stadtwerke Gaggenau" für die Wirtschaftsjahre 2017 und 2018 sowie die mittelfristige Finanzplanung beschlossen. Nach Bestätigung der Rechtmäßigkeit dieser Beschlüsse durch die Rechtsaufsichtsbehörde ist die Haushaltssatzung im "Gaggenauer Amtsblatt" öffentlich bekannt zu machen. Außerdem ist der Haushaltsplan an sieben Tagen öffentlich auszulegen. Nach Ablauf der Offenlage sind Haushaltssatzung und Haushaltsplan vollzugsreif. Die Eckdaten des neuen Haushaltsplans lauten: ▶

Ja zur Wahl der Feuerwehr Gaggenau

In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Gaggenau-Kernstadt, am 21. Januar 2017 wurden die derzeitigen Amtsinhaber in ihren Ämtern bestätigt: Der Oberbrandmeister Ralf Krempel wurde erneut zum Abteilungskommandanten und der Brandmeister Markus Kaus erneut zum stellvertretenden Abteilungskommandanten gewählt. Der Gemeinderat stimmte dieser Wahl jetzt zu.

Ja zum Lückenschluss Hildastraße

Die Gebäude des ehemaligen Hertweck-Areals zwischen der Hilda- und Karl-Kohlbecker-Straße werden derzeit abgerissen. Es ist durch einen Bau-träger geplant, auf diesem Areal vier Mehrfamilienhäuser zu errichten. Im Zuge dieser Erschließung besteht für die Stadt Gaggenau nun die Möglichkeit, ei-

nen Lückenschluss der Hildastraße zur Friedrich-Ebert-Straße zu realisieren. Der derzeitige Fußweg wird zur Straße ausgebaut. Diese Straße dient ebenfalls als Zufahrt zu der Tiefgarage der neuen Mehrfamilienhäuser. Durch die Maßnahme wird die Festsetzung des Bebauungsplans umgesetzt. Damit der Lückenschluss jedoch nicht als Durchfahrtsstrecke genutzt wird, ist vorgesehen, Absperrpoller in der Straßenmitte

einzubauen. Zudem wird die Straße in gepflasterter Bauweise hergestellt. Die Zufahrt zur Tiefgarage ist von beiden Seiten der Hildastraße möglich. Die Maßnahme ist erschließungsbeitragspflichtig, da sie vier Grundstücken eine straßenmäßige Erschließung vermittelt. Neben dem Bau-träger sind drei Altanlieger zum Erschließungsbeitrag heranzuziehen. Der Gemeinderat stimmte der vorgestellten Planung zu.

Gaggenau Etat-Zahlen

Haushalt	2017	2018
Verwaltungshaushalt	70,2 Mio. EUR	72,4 Mio. EUR
Vermögenshaushalt	18,4 Mio. EUR	18,9 Mio. EUR
Grundsteuer A	400 v.H.	400 v.H.
Grundsteuer B	400 v.H.	400 v.H.
Gewerbesteuer	375 v.H.	375 v.H.
Grundsteuer	4,8 Mio. EUR	4,8 Mio. EUR
Gewerbesteuer	17,0 Mio. EUR	17,0 Mio. EUR
Einkommensteueranteil	16,5 Mio. EUR	16,9 Mio. EUR
Schlüsselzuweisungen	7,4 Mio. EUR	5,1 Mio. EUR
Gewerbesteuerumlage	3,0 Mio. EUR	3,0 Mio. EUR
Finanzausgleichsumlage	9,3 Mio. EUR	11,0 Mio. EUR
Kreisumlage	12,6 Mio. EUR	14,5 Mio. EUR
Kreditaufnahme Stadt	0	0
Gesamtschulden	1,038 Mio. EUR	1,005 Mio. EUR
Pro-Kopf-Verschuldung	35,75 EUR	34,62 EUR

Einwohnerzahl 29.032

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie

Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt

Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
11./12. Februar - Praxis Gommel,
Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim,
Telefon 07245 805785

Apotheken

www.lak-bw.de
Der Dienst dauert
von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 11. Februar

Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Sonntag, 12. Februar

Flößer-Apotheke,
Landstraße 4, Hörden,
Telefon 07224 5513

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95.
und ab 100. Geburtstag

13. Februar, 85 Jahre
Rosalie Rieger,
Klosterstraße 19, Michelbach

13. Februar, 75 Jahre
Irmgard Krebs,
Konrad-Adenauer-Straße 80,
Gaggenau

14. Februar, 80 Jahre
Manfred Kahl,
Körnerstraße 14, Gaggenau

14. Februar, 70 Jahre
Bernd Lochmann,
Florenz-Maisch-Straße 23,
Bad Rotelfels

14. Februar, 70 Jahre
Rolf Ziegler,
Willy-Brandt-Straße 4, Gaggenau

15. Februar, 75 Jahre
Ivan Ivancic,
Rudolf-Harbig-Straße 6, Ottenau

15. Februar, 75 Jahre
Sema Rakovic,
Konrad-Adenauer-Straße 61,
Gaggenau

15. Februar, 70 Jahre
Peter Lautersack,
Mahlbergstraße 8 A, Freiolsheim

15. Februar, 70 Jahre
Jovan Ferkovic,
Eichenweg 58, Gaggenau

16. Februar, 80 Jahre
Ferid Subasic,
Schulstraße 29, Gaggenau

16. Februar, 70 Jahre
Marko Salamunovic,
Hördener Straße 55 A, Hörden

17. Februar, 90 Jahre
Maria Kary,
Mozartstraße 49, Ottenau

17. Februar, 80 Jahre
Jutta Czaschke,
Luisenstraße 29, Gaggenau

17. Februar, 75 Jahre
Margit Klinkhof,
Schulstraße 63, Gaggenau

19. Februar, 75 Jahre
Klemens Bitterwolf,
Hauptstraße 59, Gaggenau

19. Februar, 70 Jahre
Klara Gernsbeck,
Hepplerstraße 7, Selbach

Ehejubiläum

14. Februar, goldene Hochzeit
Erich Leimner und Ehefrau Maria,
Luisenstraße 26, Gaggenau

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 16. Febr., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Sozialwesen geschlossen

Aufgrund einer Fortbildungsmaßnahme bleibt das Sozialwesen im Rathaus am Do., 16. Febr., geschlossen.

Vollsperrungen in Hörden

Jeweils donnerstags, 9., 16. und 23. Februar, wird die Ortsdurchfahrt Gaggenau-Hörden, Landstraße/K 3767, aufgrund von Faschingsveranstaltungen in der Flößerhalle zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Weinauer Straße jeweils von 18 bis 8 Uhr voll gesperrt.

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt Außenstelle Gaggenau

(im Rathaus)

Sprechzeiten:
dienstags 14 bis 17 Uhr
mittwochs 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

Jubiläumsjahr "975 Jahre Bad Rotenfels" geht in die Annalen der Stadt ein

Das Jubiläumsjahr "975 Jahre Bad Rotenfels" wird in die Annalen der Stadt Gaggenau eingehen. Damit das alles fachkundig geschieht und auch künftige Generationen nachlesen und -sehen können, was im Festjahr so alles über die Bühne gegangen ist, hat Heinz Goll in seiner Eigenschaft als Sprecher des Festkomitees alle relevanten Unterlagen an Oberbürgermeister Christof Florus für das Stadtarchiv Gaggenau überreicht. Florus dankte Goll und dem Organisationshauptausschuss für das Engagement das gesamte Jubiläumsjahr über, was von großer Wichtigkeit für den Stadtteil und die Gesamtstadt gewesen sei. Goll bekundete seine und seiner Mitstreiterinnen und Mitstreiter Absicht, das Stadtarchiv bereichern zu wollen. In diesem Sinne händigte er einen mit mehr als 200 Presseartikeln prall gefüllten Aktenordner aus. Dabei stellt der Film "Bad Rotenfels feiert seinen 975. Geburtstag" von Walter Fischer das Sahnehäubchen dar. Auf einem Rohling für Langzeitarchivierung für die nächsten 100 Jahre verewigt, ist der Film die 90-minütige Quintessenz aus 25 Stunden Filmmaterial, das Fischer das ganze Jahr über von den einzelnen Ereignissen erstellt hat.



Heinz Goll und seine Mitstreiter vom Festkomitee überreichen OB Christof Florus die Unterlagen für das Stadtarchiv.
Foto: StVw

Goll dankt dem Oberbürgermeister, der Stadt, den betreffenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Filmemacher Fischer und allen Beteiligten für die Unterstützung das gesamte Festjahr über. "Alles war harmonisch, die Vereine haben gut zusammengearbeitet, bei den Veranstaltungen gab es stets einen guten Verlauf und keine Alkoholexzesse, Polizei- oder Sanitätäreinsätze", lautete die positive Bilanz des Festkomitee-Sprechers. Gaggenau sei nach den Einge-

meindungen zu einer Familie geworden, und so hätten auch alle Ortsteile beim großen Straßenfest-Umzug in Bad Rotenfels mitgewirkt. Darauf sei er stolz, betonte Goll und dankte den Ortsteilen für ihre Unterstützung. Gleichzeitig wünschte er jenen Ortsteilen, die 2018 Jubiläum feiern (Ottenau und Sulzbach feiern jeweils ihr 775-jähriges), dass sie den gleichen Erfolg haben und dieselbe Unterstützung bekommen wie Bad Rotenfels.

Zum elften Mal:

"Tischeisenbahn-Wochenende" im Unimog-Museum

Unter dem Motto "Tischbahn trifft Unimog" lädt die Fahrgemeinschaft Tischeisenbahn, eine Gruppe engagierter Sammler, am 11. und 12. Februar, wieder mehr als 60 Aussteller und Sammler aus der gesamten Bundesrepublik und dem benachbarten Ausland ins Unimog-Museum ein. Sie führen auf etwa 30 Anlagen historische Tischeisenbahnen aus der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts vor. Mit dieser großen Zahl von Anlagen und bis zu 1.800 Besuchern an zwei Tagen ist die Veranstaltung eine der informativsten und meist beachteten zum Thema. In diesem Jahr gibt es erneut hochinteressante Schauanlagen, die zum Teil erstmals öffentlich gezeigt werden.

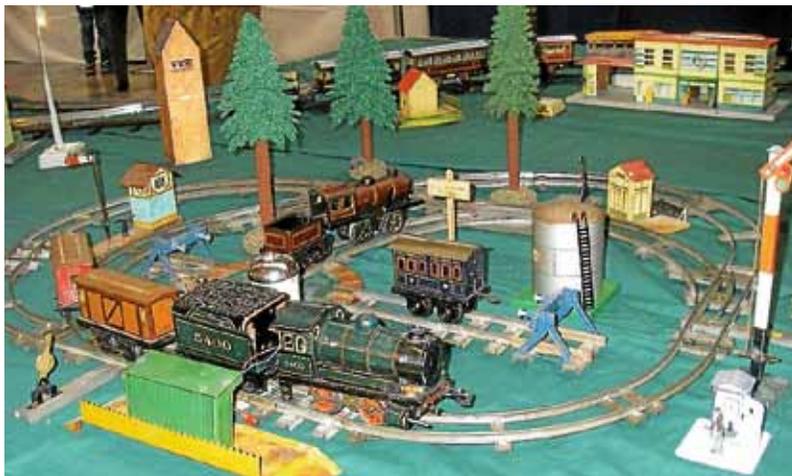
Unter den beliebten Märklin Schaufenster-Anlagen in Spur Ho der 1950er- und 1960er-Jahre ist unter anderem eine 6-Meter-Vorführanlage mit seltenen

Exponaten. Ihr Schwerpunkt motto lautet "Triebwagen".

Neben alten Eisenbahnen verschiedener Spurweiten und Antriebsarten werden auch nostalgische Autos auf Blechbahnen ihre Runden drehen. Darunter sind eine Märklin-Autobahn von 1935/36, eine elektrische Bub-Autobahn und zwei TippCo-Reichsautobahn-Anlagen. Weitere Highlights sind große Spur-o-Anlagen

verschiedener Hersteller bzw. mit Echtdampfbetrieb, eine 4,5 Volt-Eisenbahn von Lego und nach einer Pause im vorigen Jahr auch wieder die beliebte Billerbahn.

Auch historisches Spielzeug wird am Eisenbahnwochenende zu sehen sein. Verkaufsstände für Modellbahnen, Bücher und Fachzeitschriften sowie Restauratorstände runden das Angebot ab.



Tischeisenbahnen wie diese werden am Wochenende im Unimog-Museum gezeigt.
Foto: Holger Meinel

Die Ausstellung ist an beiden Tagen jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Im Eintrittspreis von 5,90 Euro (ermäßigt 4,90 Euro, Familienticket 12,90 Euro) enthalten sind sowohl die Teilnahme an einer Tombola mit interessanten Preisen, als auch die Besichtigung der parallel stattfindenden Ausstellung "Vom Orientexpress bis zum Unimog" über die Automobilgeschichte im Murgtal.

Weitere Informationen unter www.tischeisenbahn.de und www.unimog-museum.de.

"Hochzeitsweg" ermöglicht Brautleuten, einen "Hochzeitsbaum" zu pflanzen

Die erste "Gaggenauer Hochzeitswiese" im Stadtteil Sulzbach ist längst komplett belegt.

Der ideengebende Arbeitskreis "Umwelt und Natur" (AKU) will an dem guten Gedanken allerdings festhalten, zumal er im Obst- und Gartenbauverein (OGV) Bad Rotenfels einen kompetenten Partner gefunden hat, die 2014 begonnene Erfolgsgeschichte als "Hochzeitsweg" zwischen Bad Rotenfels und Winkel fortzuschreiben, nachdem hier im Dezember 2016 bereits die ersten "Hochzeitsbäume" gepflanzt worden sind. Jetzt fehlen nur noch jene Brautpaare, die bereit sind, die gute Idee am Leben zu erhalten und die schöne Gelegenheit zu nutzen, dort ebenfalls einen - ihren - "Hochzeitsbaum" zu pflanzen - als "lebendiges" Zeichen ihres Bundes, das gemeinsam mit ihrer Ehe wachsen soll. Der Baum wird bei einer gemeinsamen und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung am 2. Dezember 2017 gepflanzt. Der "Hochzeitsweg"

selbst ist entlang des malerischen Verbindungswegs zwischen der Kleintierzuchtanlage Bad Rotenfels und dem Winklerhof angelegt. Jeder Baum erhält ein Schild mit dem Namen des Brautpaares. Die Eheleute gehen damit eine langfristig angelegte

lichen sich für Kirschbäume entschieden, um so langfristig einen wichtigen Beitrag für die Natur zu leisten. Auch die spätere Kirschernte sollte das Brautpaar selbst vornehmen. Für den Hochzeitsbaum sind einmalig 50 Euro zu entrichten. Das Stand-



Mit vereinten Kräften wurden im Dezember 2016 Hochzeitsbäume in Bad Rotenfels gepflanzt.

Foto: StVW

Patenschaft ein und sind auch dazu eingeladen, ihren Hochzeitsbaum regelmäßig unter fachkundiger Anleitung zu pflegen. Wegen des verhältnismäßig geringen Pflegeaufwands, der stattlichen Größe und des hohen Alters haben die Verantwort-

desamt der Stadt Gaggenau sammelt die Summe ein und reicht sie samt der Namen und Kontaktdaten an die Verantwortlichen des Projekts weiter. Die Ehrenamtlichen des AKU und OGV hoffen, möglichst viele Brautpaare für einen "Hochzeitsbaum" zu gewinnen. Abgesehen von dem Denkmal, das sie damit ihrer Beziehung setzen, wäre ihre Teilnahme an dem Projekt auch ein Bekenntnis zum Kulturgut der Streuobstwiesen, das unsere Landschaft so lieblich prägt und erhaltenswert macht.

Weitere Informationen erteilt die Pressestelle der Stadt Gaggenau, Telefon 962-404, E-Mail: presse@gaggenau.de

Neue Klassik-CDs im Bestand

Ausleihdauer: vier Wochen

Gershwin, George: An American in Paris

Mayorga, Lincoln [Piano]

Ausgehend von den Originalhandschriften Gershwins lässt Steven Richman mit dem Harmonie Ensemble/New York den schlanken, unsentimentalen Stil wieder aufleben, den sich der Komponist in "An American" in "Paris" und in seinem "Concerto in F" zu eigen gemacht hat.

Händel, Georg Friedrich: Water Music

Akademie für Alte Musik Berlin

Immer wieder musste Händel für repräsentative Festlichkeiten aller Art Gelegenheitsmusiken komponieren. So schrieb er 1717 für eine abendliche Themsefahrt von George I. und seiner Entourage eine Wassermusik. Das "vortreffliche Instrumentalensemble", von dem in zeitgenössischen Briefen die Rede ist, musste das Werk an diesem Abend insgesamt drei Mal wiederholen. In heutiger Zeit lässt die Akademie für Alte Musik Berlin



Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

eines der populärsten Werke Händels in neuem Glanz wieder auferstehen.

Mendelssohn Bartholdy, Felix: Symphonies Nos. 3 & 4

Bildungsreisen gehörten damals zum guten Ton und so ging auch Felix Mendelssohn Bartholdy zwischen 1829 und 1832 auf Europareise, u.a. nach Italien und nach England bzw. Schottland, wohin er im Laufe seines Lebens nicht weniger als 10 Mal reiste. Kompositorische Frucht dieser Reisen sind u.a. die "Schottische" und die "Italienische" Sinfonie, die eine eher von der herben Idylle der schottischen Highlands inspiriert, die andere mehr von den sonnendurchfluteten Landschaften Italiens. In dieser Einspielung bringt das Freiburger Barockorchester (auf Originalinstrumenten) unter Pablo Heras-Casado die farbigen Orchesterpartituren dieser bedeutenden Sinfonien zum Leuchten.

Sind die Reisedokumente noch gültig?

Rechtzeitig vor Beginn der Faschingsferien sollten die Bürgerinnen und Bürger die Gültigkeit ihrer Reisedokumente überprüfen. Auch die Dokumente der Kinder müssen überwacht werden. **Es wird darauf hingewiesen, dass die alten Kinderausweise nicht mehr verlängert werden können.** Bei Ablauf dieser Ausweise kann ein neuer Kinderreisepass (bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres) oder ein Personalausweis ausgestellt werden. Bei der Beantragung werden die Unterschrift des Kindes und der Eltern sowie eine Geburtsurkunde oder der alte Kinderausweis und ein biometrietaugliches Passfoto benötigt. Die Gebühr für den Kinderreisepass beträgt 13 Euro, der Personalausweis für Kinder kostet 22,80 Euro. Für einige Länder außerhalb Europas gelten Sonderregelungen. Weitere Auskünfte erteilt das Bürgerbüro unter der Telefonnummer 962-444.

Michelbacher RundwegFreunde

Traditioneller Winterwandertag am 3. März

Zum Auftakt des Jubiläumsjahres "10 Jahre RundwegFreunde" findet am Fr., 3. März, der traditionelle Winterwandertag statt. Start ist um 13.30 Uhr am Lindenplatz. Die Route führt dann unter der Wanderleitung von Manfred Stößer durch das Dorf mit Besichtigung der Fachklinik Fischer-Haus und anschließender Kaffee- und Kuchenpause in der dortigen Cafeteria. Nach etwa 45 Minuten wird die Wanderung auf einer, der Witterung angepassten Wanderstrecke fortgesetzt. Gegen 16.30 Uhr endet der Winterwandertag mit einer gemütlichen Einkehr an dem Ort, an dem die Gründung der RundwegFreunde am 7. Dezember 2007 stattfand – nämlich im Landgasthaus "zum Kreuz". Damit entsprechend disponiert werden kann, gibt es für diese Wandertour eine begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldungen nimmt Manfred Vogt per E-Mail an ms.vogt@t-online.de oder telefonisch unter 1688 bis Sa., 25. Febr., entgegen, sofern die Veranstaltung nicht vorher ausgebucht ist.

Ankündigung:

Bei der letzten Arbeitssitzung im Bauwagen haben die RundwegFreunde ein Jahresprogramm erstellt, das in Kürze veröffentlicht wird. Dieses Jahr wird es am Sa., 8. Apr., auch erstmals einen Arbeitseinsatz als Familienaktionstag am Rundweg geben für Eltern und Großeltern mit Kindern und Enkelkindern.



Mit großer Freude bei allen Beteiligten und viel Bewegungsdrang bei den Schülerinnen und Schülern wurde vor kurzem das Action-Center in der Eichelberg-Grundschule Bad Rotenfels eröffnet. Was vor 14 Jahren noch eine Idee von Rita Kohl (Turnerbund Bad Rotenfels) war, wurde jetzt mit Unterstützung vieler Partner Realität. So manche Hürde war vorher zu nehmen, berichtete Schulleiter Achim Rheinschmidt, doch die tolle Zusammenarbeit aller Beteiligten (darunter das städtische Hochbauamt) habe die Herausforderungen bewältigen lassen. „In der Zeitung lesen Sie immer öfter, dass Kinder nicht mehr auf Bäume klettern können. Die Rotenfels Kinder kommen auf jeden Fall hoch“, ergänzte Rheinschmidt stolz, bevor er den offiziellen Startschuss für die Kinder gab. Bürgermeister Michael Pfeiffer würdigte das große Engagement aller Beteiligten, die zum Gelingen des 25.000-Euro-Projektes beigetragen haben. Zu den Finanzierungspartnern gehören der Förderverein der Eichelbergschule, die Badische Beamtenbank, die Stadt Gaggenau und die Eichelbergschule selbst. Jeden Mittwoch wird nun die große Bewegungslandschaft für etwa 300 Kinder auf- und abends wieder abgebaut. Neben Klettern, Rutschen, Schwingen und Balancieren lernen die Kinder dabei auch den sicheren Umgang mit der Höhe und weitere Elemente aus dem Bildungsplan. Alle vier Wochen stehen die Stationen unter einem anderen Thema. Foto: StVw

Im Murgtal - fürs Murgtal e.V.

Vorfriede auf den sechsten Murgtalbasar in der Gaggenauer Jahnhalle

Sammeltag am Mittwoch, 22. März, von 8 bis 18 Uhr

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Neuauflage des beliebten Murgtalbasars geben. Am Wochenende des 25. und 26. März werden sich die Türen der Gaggenauer Jahnhalle für die große Schnäppchenjagd öffnen. Ein buntes Angebot aus gespendeten Dingen soll wieder neue Abnehmer finden.

Den Organisatorinnen Kristine Kohlbecker, Pia Maisch, Heide Rahner, Brigitte Schäuble, Petra Wurz und Dr. Karolin Zebisch sowie ihren Helferinnen und Helfern geht es wie immer darum, dadurch Geld für karitative Zwecke einzunehmen. Sollte auch der sechste Murgtalba-

sar erfolgreich sein, kann mit dem Erlös wieder viel Gutes getan werden. Allein durch die letzten Basare konnten mehr als 145.000 Euro für Projekte im Murgtal ausgeschüttet werden.

Zuvor muss allerdings wieder fleißig gesammelt werden. Annahmetag für Brauchbares aller Art ist Mi., 22. März, von 8 bis 18 Uhr in der Jahnhalle.

Angenommen werden Geschirr, Gläser, Kunst, Kitsch, Bilder, Gemälde, Kleidung, Spielzeug, Kleinmöbel, Elektroartikel, Lampen, Leuchten, Schallplatten, CDs, Bücher und vieles mehr. Auf den Ansturm am Sammeltag im letzten Jahr haben die Organisatorin-

nen reagiert. "Es wird eine separate Abgabestelle für Bücher, Tonträger und CDs geben", erklärt Karolin Zebisch. Es würde die Arbeit deshalb erleichtern, wenn die Spenden entsprechend vorsortiert wären. Dabei könne Kleidung und Garderobe auch in Plastiksäcken abgeliefert werden. "Und bitte alles in Behältnissen oder Kartons, die beim Basar verbleiben können, denn das Leeren und Zurückgeben kostet zu viel Zeit", so die Organisatorinnen.

Bei größeren Mengen oder Haushaltsauflösungen kann unter kko@kohlbecker.de gerne im Vorfeld auch eine individuelle Anlieferung vereinbart werden.

Termine **KIND**genau_{e.v.} und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

14. Februar Kreativwerkstatt Valentinstag
21. Februar Gipsmasken

Über den Tellerrand kochen - Kochen verbindet! - Mo., 13. Febr., ab 18 Uhr

Heute herrscht in der Küche des Jugend- und Familienzentrums emsiges Treiben. Frauen aus verschiedenen Ländern der Welt, die noch nicht allzu lang in unserer Stadt leben und hier eine neue Heimat finden, treffen sich mit einheimischen Frauen. Gemeinsam wird geschnippelt, gekocht, gebacken und mit allerlei exotischen Zutaten gewürzt. Rezepte, Ideen und Zutaten werden von allen Teilnehmerinnen abwechselnd mitgebracht. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481. Kosten: nach Absprache.

Mehrgenerationentreff

Am Samstag

Frühstück der Generationen

Die Mitglieder der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff laden zum Frühstück der Generationen ein. Jung und Alt können sich am Sa., 11. Febr., wieder auf ein wohlgeschmeckendes Frühstücksbuffet freuen. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bieten den Besuchern viele Köstlichkeiten. Beginn ist um 9 Uhr im städtischen Vereinsheim, das Ende gegen 11 Uhr. Hierzu sind die Bürgerinnen und Bürger jeglichen Alters herzlich eingeladen. Der Treff ist nicht nur eine angenehme Plattform für nette Begegnungen, sondern oft auch Ausgangspunkt für gemeinsame Unternehmungen. Beim nächsten Frühstück, am Fastnachtsamstag, ist auch noch Heiterkeit und Stimmung angesagt. Die Initiatoren haben für diesen Vormittag auch einige heitere Überraschungen für die Besucher vorbereitet. Ein fester Geldbeitrag wird für das Frühstück nicht erhoben, zur Kostendeckung wird jedoch um Spenden gebeten.

Terminänderung - Lachjoga Übung

Bei den Lachjoga-Übungen ist eine Terminänderung unumgänglich. Sie finden nicht wie bisher am selben Vormittag wie das Frühstück der Generationen statt,

Aufbaukurs für Nähanfänger - Mo., 13. Febr., von 16 bis 18 Uhr

Du hast den Nähmaschinen-Führerschein bei uns gemacht und möchtest gerne weiternähen? In diesem Kurs lernst du, wie man abmisst, zuschneidet und Teile zu einem Patchwork-Kissen zusammenfügt. Unsere ausgebildete Schneiderin steht dir dabei in allen Fragen zur Seite. Bitte mitbringen: Baumwollstoffe aller Art, ausreichend für ein Kissen mit den Maßen 40 cm x 40 cm. Ab 10 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 10 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 8 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Trickfilmwerkstatt -

Fr., 17. Febr., von 15.30 bis 17.45 Uhr

Film ab und Action! Heute bist du Regisseur, Kameramann, Bühnenbildner und Ton-techniker in einem. Unter Anleitung kannst du mithilfe von Kamera und Laptop deinen eigenen Trickfilm produzieren. Bring neben deinen Ideen auch Lego- oder Playmobilfiguren, Autos oder Puppen mit, die dann zu Hauptdarstellern in deinem Film werden. Zum Speichern benötigst du einen USB-Stick. Für Teilnehmer von 10 bis 13 J. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 5 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 4 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Tel. 77481.

sondern erst wieder am Sa., 18. Febr., um 10.30 Uhr im städtischen Vereinsheim. Die Regelung ist nur vorübergehend, Trainerin Ellen Zaum und die Mitglieder der Sprechergruppe bitten darum, die Termine in den nächsten Wochen genau zu beachten.

Qigong

Qigong-Übungen finden am heutigen Do., 9. Febr., wieder um 16 Uhr statt. Zu dieser Bewegungsmeditation, eine ganzheitliche Heilmethode, sind alle die etwas tun wollen, herzlich eingeladen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Übungen sind für jedermann und jedes Alter geeignet, auch für Menschen mit Handicap. Sie finden unter der Leitung von Experte Manfred Hecker im städtischen Vereinsheim statt.

Französisch Übungen

Französisch-Übungen finden wieder am Di., 14. Febr., statt. Um 16 Uhr beginnt die Fortgeschrittenengruppe mit ihren Übungen und die Anfängergruppe um 17.15 Uhr. Für beide Gruppen finden die Übungen in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Da es bei den Französisch-Übungen keinen feststehenden Kursrhythmus gibt, ist ein Neueinstieg jederzeit möglich. Interessier-

Der Natur auf der Spur "Ruheerlebnis und Hüttenübernachtung" - Fr., 17. Febr., ab 15.30 Uhr

Gemütlich knistert das Lagerfeuer mitten im Wald, dazu gibt es spannende Geschichten und natürlich auch etwas zum Grillen am Stock. Bei zauberhafter Stimmung halten wir inne und erfahren, was uns der Wald dazu bieten kann. Was ihr mitbringen solltet, wird euch nach der Anmeldung unter info@kindgenau.de oder unter Telefon 77481 mitgeteilt. Treffpunkt: Kulturhalle Bad Rotenfels, Abholung: Sa., 18. März, um 11 Uhr. Für Kinder ab 8 Jahre. Kosten: 30 Euro, für KINDgenau-Mitglieder 25 Euro incl. Verpflegung.

JuFaZ-Ausflug - Schneeschuhtour - Sa., 25. Febr., von 10 bis 14.30 Uhr

Mit Schneeschuhen ausgerüstet, erkunden wir die Gegend am Ruhestein und erfahren nebenbei viel Interessantes über die Tierwelt im Winter. Findet nur bei ausreichender Schneehöhe statt. Anmeldung erforderlich. Alter: ab 10 Jahre. Bitte mitbringen: warme Winterkleidung, Handschuhe, Mütze, hohe Winterstiefel, Vesper, Getränk, Rucksack. Kosten: 6 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 5 Euro.



te können ihre Übungsgruppe selbst auswählen. Die Französisch-Übungsleiterin Jacqueline Mayer freut sich auch neue Teilnehmer begrüßen zu können. Jeder neue Teilnehmer ist herzlich willkommen.

Englisch-Übungen

Die nächsten Englisch-Übungen finden am Mi., 15. Febr., in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Die Gruppeneinteilung ist wie folgt: Die Teilnehmer mit gewissen Vorkenntnissen treffen sich zu ihren Übungen um 15 Uhr, die Anfängergruppe um 17 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr. Neue Teilnehmer sind stets herzlich willkommen, sie können sich ihre Übungsgruppe selbst auswählen und eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Info: Für diese Veranstaltungen werden keine Fest-Beiträge erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff, Heinz Goll, 3129, zur Verfügung.

IHK-Bildungszentrum Karlsruhe**Industriemeister IHK werden**

Industriemeister IHK sind gesuchte technische Führungskräfte. Die erfahrenen Praktiker übernehmen in den Betrieben Schlüsselaufgaben. Fortbilden kann man sich zum Industriemeister mit einer passenden anerkannten Berufsausbildung plus Berufserfahrung: Zwei Wochenendlehrgänge zum Industriemeister Mechatronik und IM-Chemie - inklusive Ausbildung der Ausbilder (AEVO) - starten am 16. März im IHK-Bildungszentrum Karlsruhe.

Die Fortbildung zum Industriemeister Chemie wendet sich an Facharbeiter in der Chemiebranche. Dort wächst der Bedarf an Führungskräften. Gefragt sind fachliches Können, Fähigkeiten zur Mitarbeiterführung und unternehmerisches Denken. Der Lehrgang vermittelt das Know-how der Betriebstechnik und chemischen Technologie, der Betriebsorganisation und betrieblichen Personalführung. Wer den Lehrgang erfolgreich durchläuft, kann Produktionsmittelgruppen einrichten, Arbeitsabläufe planen, Teams und Projektgruppen effizient leiten.

An Facharbeiter aus den Bereichen Mechatronik, Elektrotechnik und Metall werdet sich die Fortbildung zum Industriemeister Mechatronik. Tätig sind IM Mechatronik in Unternehmen des Maschinen-, Anlagen- und Werkzeugbaus, bei Herstellern von Medizintechnikprodukten und Prozesssteuerungseinheiten. Sie konzipieren, installieren und warten mechatronische Systeme und planen Arbeitsabläufe. Sie disponieren Material und Personal, sorgen für termin- und qualitätsgerechte Produktion, managen Optimierungsprozesse und überwachen Budgets.

Industriemeister IHK sind zudem zuständig für die betriebliche Aus- und Weiterbildung. Gefördert werden können die Fortbildungen über das Meister-BAföG. Beratung und Anmeldung bei Corina Weber, IHK-Bildungszentrum Karlsruhe, Telefon 0721 174-253, E-Mail weber@ihk-biz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de, www.ihk-biz.de

Internationaler Frauentag**Film über die Frauenbewegung**

Zum internationalen Frauentag zeigt der Arbeitskreis Mädchenarbeit des Landkreises Rastatt am Mi., 8. März, um 17 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr) im Kellertheater in Rastatt ein spannendes Historiendrama über die Anfänge der Frauenbewegung.

Der Spielfilm "Suffragette" mit der Schauspielerin Meryl Streep schildert den leidenschaftlichen Kampf junger Frauen für Gleichberechtigung und Wahlrecht

im Jahr 1912 in England. Eingeladen sind alle Mädchen ab 12 Jahren sowie junge Frauen. Herzlich willkommen sind aber auch Jungen und junge Männer. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Information: Team "Jugendarbeit und Jugendschutz", Sabrina Schröder, Telefon 07222 381-2224 oder per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de

Nachrichten aus Alpirsbach**Mittwochswanderung und Marionettentheater**

Am Mi., 15. Febr., führt die Wanderung auf dem Flößerpfad von Alpirsbach nach Schiltach. Dort ist eine Einkehr vorgesehen. Die Rückkehr erfolgt mit dem Zug. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Haus des Gastes. Weitere Informationen bei Margot Eisele, Telefon 07444 3261. Ebenfalls am Mittwoch spielt das Marionettentheater

"Zipfelmütze" das Stück "Die kleine Kräuter-Hexe" für Kinder und Junggebliebene. Beginn ist um 16 Uhr im Haus des Gastes. Karten sind für 6 Euro, ermäßigt 5 Euro, bei der Stadt-Information Alpirsbach, Telefon 07444 9616-281 oder E-Mail an: stadt-info@alpirsbach.de erhältlich.



**Dein altes Handy sichert meine Zukunft
- Sammelstelle im Rathaus! -**

**Finanzamt Rastatt
ändert Öffnungszeiten**

Die Zentrale Informations- und Annahmestelle (ZIA) des Finanzamts Rastatt ist ab sofort wie folgt geöffnet:

Montag und Dienstag: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr

Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr

Freitag: 8 bis 12 Uhr

Die Pforte ist zur Ausgabe von Steuerformularen durchgehend geöffnet.

"Feuerwehrmann Sam"**Keine Karten mehr**

Die Veranstaltung "Feuerwehrmann Sam" aus der Reihe Murgli-Kindertheater am Mo., 13. Febr., in der Jahnhalle ist ausverkauft.

**eMedien-Sprechstunde**

onleihe



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können.
(Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Kreative Kinderbeschäftigungen des Ökotopia Verlages

Lamprecht, Johnny:

Simbaba rockt das Dschungelfest: Tierlieder, Bilderbuchgeschichten, Rhythmus- und Bewegungsspiele für Kinder, 2016. - 77 S.: Ill. (farb.) + CD

ISBN 978-3-86702-370-2, SY: Ngl 3

Neue Ideen für Mini-Aufführungen oder Feste in Kita, Grundschule oder in der Musikpädagogik. Erzählen, Tanzen und Trommeln werden zu originellen Mitmachaktionen rund um die Tierwelt kombiniert und begeistern kleine Akteure wie Zuschauer. Darüber hinaus werden die Bildungsbereiche Motorik, Musik und Sprachförderung spielerisch umgesetzt. Die integrierte CD enthält alle Lieder zum Mitsingen und Tanzen.

Delnui, Wolfgang:

Blitzschnelle Ideen mit Rhythmus & Musik: kurze Spiele als Pausenfüller, Ritual & Auflockerung in Kita & Grundschule. - 95 S.: Ill.

ISBN 978-3-86702-333-7, SY: Ngl 3

Perfekt als Ritual oder als Pausenfüller zwischendurch. Hier wird geklatscht, gesungen oder im Takt gestampft: Dieses Praxisbuch bietet blitzschnelle Rhythmus- und Musikideen für die Pause zwischendurch, als Ritual im Stuhlkreis oder in der Musikecke. Auch perfekt für Nicht-MusikerInnen geeignet!

Erkert, Andrea:

Kostümfest & Konfettitanz: Sofort loslegen an Karneval, Fasching und Fastnacht mit Kiga-Kindern von 1 - 6. mit Blitz-Kostümen & Schnell-Schmink-Tipps., 2016. - 110 S.: Ill. (farb.) + CD

ISBN 978-3-86702-330-6, SY: Ngl 3

Eine Karnevalsparty in Ihrer Kita oder Krippe kann so einfach sein! In fünf Minuten ein Kostüm gezaubert und blitzschnell geschminkt ... das ist nur einer der zahlreichen Tipps in diesem Praxisbuch. Basteltipps, Textideen für Veranstaltungen, Lieder und Spiele für Partys in der Karnevalszeit ergänzen den Band, der sich auch perfekt für altersgemischte Gruppen von 1 bis 6 Jahren eignet!

Held, Nina:

Das Geschenk-Bastelbuch: Kinderleichte Kreativideen für Muttertag, Kollegenabschied oder zum Danke sagen., 2016. - 87 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-86702-368-9, SY: Ngl 3

Dieses Buch versammelt zahlreiche kreative Ideen für Krippe, Kindergarten und Grundschule. Denn immer wieder stehen Anlässe vor der Tür, Muttertag, Geburtstag oder die Kollegin wird in den Mutterschutz verabschiedet ... All dies sind wiederkehrende Gelegenheiten, um mit den Kindern persönliche Geschenke zu basteln. Durch viele liebevolle Angebote wird nicht nur dem Beschenkten eine riesige Freude bereitet, sondern auch die Kinder sind mit Eifer dabei und werden gleichzeitig altersgerecht beschäftigt.

Kulinarisches aus dem FONA Verlag

Jansson, Kristina:

Tolle rote Knolle: Randen - Rote Bete. - 108 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-03-780577-0, SY: Xeo 222

Den Salat aus gekochten Randen kennen alle! Weniger bekannt ist, dass insbesondere die rohe Wurzel Abwechslung in die Herbst- und Winterküche bringen kann, und dies nicht nur in der pikanten Küche. Ob Aperitif, Vorspeise, Hauptgang oder Dessert, die Rande steht im Mittelpunkt und setzt auch wärmende, feurige, erfrischende Farbakzente. Bei den vielen kulinarischen Güte-Prädikaten dürfen die gesundheitlichen Vorzüge nicht vergessen werden.

Caviezel, Rolf:

PowerFire: Kochen am Tisch wird zum Fest. - 101 S.: zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-03-780571-8

SY: Xeo 28 Fondue

Der „PowerFire“ ist ein tragbares und stromunabhängiges Gerät, mit dem sich auf einer Flamme in der Mitte des Tisches Kochen und Braten lässt. Die zum Nachkochen einladende und partytaugliche Naturküche von Rolf Caviezel kann mit dem „PowerFire“ drinnen und draußen genossen werden.

Spannende Romane

Carsta, Ellin:

Rebengold: historischer Roman **Amazon Publishing**, 2016. - 350 S.

ISBN 978-1-503-94165-6

SY: SL

Isabel Velten und ihre Familie haben ihr altes Leben hinter sich gelassen und machen sich auf zum Kloster Johannisberg, um dort einen Weinberg zu pachten. Auf der langen Reise sterben jedoch Isabells Mann und sein Bruder. Zahlreiche Hindernisse tun sich auf, eine Frau allein darf keine Verträge unterschreiben, keinen Handel betreiben und ohne Ehemann nimmt sie niemand für voll. Doch Isabel ist eine starke Frau und lässt sich nicht unterkriegen.

Fremantle, Elizabeth:

Im Schatten der Königin: Roman. - **C. Bertelsmann**, 2016. - 478 S.

ISBN 978-3-570-10178-0

SY: SL

1554: Edward VI. stirbt überraschend jung und bestimmt die erst sechzehnjährige Jane Grey zu Königin. Doch Janes Regentschaft dauert nicht einmal zwei Wochen, da hat Mary I. die unerfahrene Jane entmachtet und enthaupten lassen. Was geschieht nun mit Janes jüngeren Schwestern Katherine und Mary? Dass königliches Blut in ihren Adern fließt, wird ihnen zum Fluch, denn die kinderlose Queen fühlt sich schon allein durch ihre Existenz bedroht.

Carr, Robyn:

Herzenszauber in Thunder Point: Roman. - **MIRA**, 2016. - 316 S.

ISBN 978-3-9564961-5-8

SY: Mini

In einem Akt der Verzweiflung verlässt Devon McAllister mit ihrer kleinen Tochter ihr Zuhause, in dem sie sich nicht mehr sicher fühlt. Unerwartet landet sie in dem Küstenstädtchen Thunder Point, wo sie mit offenen Armen aufgenommen wird. Vor allem der attraktive Spencer unterstützt sie tatkräftig - und berührt ihr Herz. Doch wird es ihr gelingen, ihre schmerzvollen Erfahrungen hinter sich zu lassen?



Gaggenauer Amtsblatt

Standesamt

Eheschließungen

In der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Januar 2017 haben auf dem Standesamt Gaggenau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

21. Januar, Ann-Kathrin Moser und Rüdiger Schröpfer, Luisenstraße 37, Gaggenau
27. Januar, Regina Maria Vogt und Johannes Eisele, Große Austraße 13, Gaggenau

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Januar 2017 wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

30. Dezember, Rosa Bufano geb. Cariello, Willy-Brandt-Straße 23, Gaggenau
22. Januar, Heinrich Justus Martin Rangk Neuer Berg 3, Gaggenau
30. Januar, Paula Maria Kupet geb. Zanin, Alois-Degler-Straße 53, Gaggenau

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am **Mittwoch, 15. Februar 2017, um 19 Uhr** findet im Rathaus Selbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

5. Bekanntgaben
6. Zukunft Selbach 2020
-Projektgruppen und weiteres Vorgehen-
7. Anfragen der Ortschaftsräte
8. Einwohnerfragestunde

gez. Michael Schiel
Ortsvorsteher

Amtsgericht Rastatt: Zwangsversteigerung

An der Rathauftafel ist die vollständige Bekanntmachung zur Zwangsversteigerung am Mittwoch, 22. März 2017, 9.30 Uhr, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt (Schloss), Sitzungssaal 006, angeschlagen.

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

ABC-Einheit

Am Do., 9. Febr., 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 13. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung (Erste Hilfe) im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 13. Febr., 19.30 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Fr., 10. Febr., 19 Uhr, Schulungsabend der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Mo., 13. Febr., 19 Uhr, Übung der Maschinisten, und am Do., 16. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am So., 12. Febr., 14 Uhr, Treffpunkt im Feuerwehrhaus zur Mithilfe bei der Absicherung des Kinderumzuges in Hörden.

Abteilung Michelbach

Am Sa., 11. Febr., 17.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweiler

Am Mo., 13. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Sa., 11. Febr., 17 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Lucky ist sieben Jahre alt und sucht noch nach seinem Glück. Er wurde von seiner Familie abgegeben, bei der er sein bisheriges Leben verbracht hat. Das ist sehr hart

für ihn und er ist sehr traurig. Lucky ist ein hübscher Mischlingsrüde, etwa 60 cm hoch und verträglich mit Hündinnen - bei Rüden muss man sehen. Er mag Kinder und Katzen. Wer kommt und gibt ihm die Schmuseinheiten, die ihm jetzt fehlen?

Die hübsche **Maria** ist ein Jahr alt, etwa 60 cm hoch, schlank und eine tolle, souveräne Hündin. Sie ist ein Goldstück und verträglich mit allem. Maria läuft gut an der Leine, ist nicht ängstlich und fährt gerne Auto. Inzwischen ist sie auch kastriert.

Lenny, der kleine Bursche, wird im April drei Jahre alt und ist zusammen mit seinen Geschwistern zu uns gekommen. Er ist anfänglich noch etwas schüchtern, aber das legt sich schnell. Er ist etwa 35 cm hoch und ein Schatz.

Außerdem wird für ein **Hausschwein**, das nicht geschlachtet wird, ein Dauerplatz auf einem Bauernhof in der Region gesucht. Die Kosten werden von der Besitzerfamilie übernommen.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Aus den Kindergärten



Singen, Bewegen, Sprechen bei den Murgwichteln Gaggenau: Seit Ende des vergangenen Jahres wird im Kinderhaus Murgwichtel ein neues Bildungsprogramm angeboten: Singen, Bewegen, Sprechen, kurz "SBS" genannt. SBS ist ein deutschlandweit einmaliges musikalisch basiertes Bildungsangebot, welches Kinder im Kindergartenalter ganzheitlich durch gemeinsames Singen, Bewegen und Sprechen fördert. Dieses Projekt existiert schon seit einigen Jahren. Es hat seinen Ursprung in den seit 2000 von der OECD durchgeführten PISA-Studien. In den Schulleistungsuntersuchungen hatte Deutschland vergleichsweise schlecht abgeschnitten. SBS wurde entwickelt, um verschiedene Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler schon im Vorfeld zu verbessern. Somit wird das SBS-Programm auch staatlich finanziert. In den wöchentlich stattfindenden SBS-Einheiten führt eine dafür ausgebildete Musikpädagogin zusammen mit einer Erzieherin in zwei Gruppen mit jeweils 10 bis 12 Kindern das Förderprogramm durch. Dabei werden jahreszeitlich gebundene Lieder gesungen oder Verse gesprochen, unterstützt durch Gestik und Bewegung, auch Märchen oder andere Geschichten fließen in die abwechslungsreichen, aber auch auf Wiederholung basierenden Stunden ein. Die Musik wird dabei als Mittel zum Zweck eingesetzt, um etwa sprachliche Defizite auszugleichen, Entwicklungsverzögerungen zu minimieren, Verhaltensauffälligkeiten zu beheben oder die Ausdauer und Konzentration zu fördern. Die kleinen Murgwichtel profitieren sehr von diesem neuen Angebot und freuen sich jede Woche auf's Neue, wenn es wieder heißt: "Turnhalle frei für SBS!".

Foto: Murgwichtel Gaggenau

Städt. Kindergarten Hörden

Flohmarkt für Kindersachen

Der städtische Kindergarten Hörden veranstaltet am Sa., 18. März, wieder einen Flohmarkt für Kindersachen. Viele Verkäufer bieten ihre gebrauchten Baby- und Kinderausstattung zwischen 14 und 16 Uhr in der Flößerhalle in Hörden an und hoffen, dass alles an einen neuen Besitzer veräußert werden kann. Organisiert wird der Flohmarkt vom El-

ternbeirat, welcher von der bisherigen Resonanz aus dem vergangenen Jahr begeistert ist. Für Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt. Ein kleiner Tipp vorab: Schwangeren wird der Eintritt bereits ab 13.30 Uhr gewährt, so dass hier in aller Ruhe gestöbert werden kann. Der Umsatz aus Tischmiete und Bewirtung kommt den Kindern des Kindergartens Hörden zugute.

GAGGENAUER WOCHE
nicht erhalten?



Rufen Sie uns bitte an unter
Telefon 07033-6924-0

Aus den Schulen

Carl-Benz-Schule

Karle und Jung übergibt Spende an den Freundeskreis der Carl-Benz-Schule

Zwei Auszubildende von Karle und Jung, einem weltweit führenden Werkzeugbauer aus Ötigheim, werden an der Berufsschule der Carl-Benz-Schule Gaggenau unterrichtet und gehören zu den Jahrgangsbesten der IHK für das Schuljahr 2016. Karle und Jung bildet seit Jahren Nachwuchskräfte für den eigenen Bedarf aus. Dazu gehören engagierte Spezialisten, die von der Beratung und Planung über die Konstruktion und Fertigung bis hin zur Endabnahme an präzise und flexibel gefertigten Werkzeugsystemlösungen für die Blechumformung arbeiten. Dazu gehören auch die Herstellung von Werkzeugen für den Fahrzeugbau, die Haushalts- und Medizintechnik sowie Industrie- und Pressholzteile.

Davon sowie von der Produktentwicklung und Designphase profitieren auch die Auszubildenden, die bereits früh mit dem Kostenverlauf bekannt gemacht werden. Und so kam es zu dem Engagement des technischen Lehrers Markus Schiel und zu einer engen Zusammenarbeit zwischen Schule und Betrieb. Geschäftsführer Markus Jung übergab nun dem Freundeskreis der Carl-Benz-Schule vier pneumatische Wegeventile im Wert von mehreren Hun-



Die Beteiligten der Kooperation "Schule und Betrieb" freuen sich über die erfolgreiche Zusammenarbeit und die Spende.
Foto: Carl-Benz-Schule

dert Euro. Durch die Spende ist die Grundlagenausbildung im Bereich Elektropneumatik verbessert worden.

Die Ventile wurden in Anwesenheit von Schulleiter Volker Bachura und unter den Augen von Matthias Jung, Markus Schiel und den beiden Auszubildenden Alessandra Müller und Sven Kaupp im schuleeigenen Labor getestet. Matthias Jung sagte

eine weitere Zusammenarbeit von Karle und Jung mit der Schule zu. Unterstützt werden soll beispielsweise das Ausbildungsprogramm der BFPE - Berufsschule mit pädagogischer Erprobung in enger Zusammenarbeit mit Betrieben -, um einen Praktikumsplatz für 12 Wochen im Rahmen der pädagogischen Erprobung anzubieten.

Goethe-Gymnasium

Erfolgreiche Teilnahme am Landeswettbewerb Mathematik

Sieben Schüler des Goethe-Gymnasiums Gaggenau wagten sich in diesem Jahr an den anspruchsvollen Landeswettbewerb Mathematik heran. Dieser fordert Schüler bis zur Klassenstufe 10 mit Aufgaben heraus, die weit über das Niveau des Schulstoffs hinausgehen und eigenständige kreative Lösungen verlangen. Unter landesweit 618 Schülern erbrachten Anne Mätzler (8a), Maximilian Büchel (7c) und Hannes Bastian (6c) bemerkenswerte Leistungen, zumal man bis Klasse 7 als Juniorstarter gilt und zum Teil mit Themen höherer Klassenstufen konfrontiert wird. So ist besonders der dritte Preis von Marius Stößer (7c) ein beachtlicher und im Hinblick auf die kommenden Jahre vielversprechender Erfolg, auf den er aufbauen kann. Auf solche bereits langjährigen Erfolge blicken die ersten Preisträger Elly Bastian (9e), Simon Ludwig (10c) und Sinan Maisch (10b) zurück, die sich mit ihrem Ergebnis nicht nur unter den

erfolgreichsten 70 Einzelstartern des Landes befinden, sondern auch für die zweite Runde qualifizierten, in der die

erfolgreichsten Teilnehmer um Plätze auf einem mehrtägigen Mathematikseminar konkurrieren.



Sie wussten die kniffligen Mathematikaufgaben zu knacken: Die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Goethe-Gymnasiums.
Foto: Goethe-Gymnasium

Murgtaltermine

Donnerstag, 9. Februar

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspendetermin des DRK Gernsbach im Haus am Bachgarten

18.30 Uhr Vortrag "Sultanat Oman" von und mit Ralf Wachholz im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

19.01 Uhr 2. Schnurren in der Flößerhalle Hörden, Veranstalter ist der Fanfarenzug

Samstag, 11. Februar

14.11 Uhr Narrenbaumstellen der Winkler Narren im Süßen Winkel Reichtental

19.33 Uhr Faschingstanz des Schwellwog-Treff im Bürgerhaus Lautenbach

20 Uhr Rockkonzert mit Keith Hawkins im Kirchl Obertsrot

20 Uhr Schlagerparty der Narrenzunft und des Fördervereins der Narrenzunft Hörden in der Flößerhalle

Samstag, 11. und Sonntag, 12. Februar

Jeweils 10 bis 17 Uhr Tischeisenbahn-Ausstellung im Unimog-Museum

Sonntag, 12. Februar

14.11 Uhr Kindermaskenball, beginnend mit einem Umzug von der Schule zur Flößerhalle Hörden

14 Uhr Vorspielnachmittag der Jugend des Musikvereins Sulzbach im Vereinsheim

14.31 Uhr Kinderfaschingsparty der Schäger Michelbach in der Wiesentalhalle

Dienstag, 14. Februar

19 Uhr Eröffnung der Bilderausstellung der Künstler der Farben im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

Mittwoch, 15. Februar

18.30 Uhr Tonbildschau "Die Natur im Wandel der Zeit" mit Josef Kern im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

Donnerstag, 16. Februar

19 Uhr Vortrag "Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten einer energetischen Haussanierung" mit Finanzierungsexperte Ralf Epp im Kirchl in Obertsrot; Veranstalter ist Haus & Grund Murgtal

19.01 Uhr 3. Schnurren in der Flößerhalle Hörden; Veranstalter ist der Förderverein Fußball

20 Uhr Multivision "Südafrika" des Kulturring Gaggenau mit Kai-Uwe Küchler; im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau

Gemeinderat

CDU-Fraktion

Stadtwald Gaggenau

Der Gaggenauer Stadtwald steht gut da. Trotz der schwierigen Witterungsverhältnisse gab es wenig Käferholz, das den Ertrag stark gemindert hätte. Im Gaggenauer Stadtwald konnte im vergangenen Jahr ein Gewinn von 220 000 Euro erwirtschaftet werden. Hierüber informierte Markus Krebs, Leiter des Forstbetriebs Gaggenau den Gemeinderat. Dabei liegt der Focus der Forstverwaltung nicht nur auf Gewinnoptimierung. Eine gute Mischung zwischen Naturschutz, dem Wald als Erholungsraum und als Wirtschaftsunternehmen zu erreichen, ist für die Forstverwaltung wichtig und wird hervorragend in Einklang gebracht. Die gestiegene Nachfrage nach Brennholz kann bedient werden. Fraktionsvorsitzende Dorothea Maisch dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre sehr gute Arbeit.

Haushalt steht gut da - mit Augenmaß wirtschaften! Keine Steuererhöhungen!

Der Haushalt für die Jahre 2017/2018 wurde einstimmig verabschiedet. Durch die angesparten Rücklagen und die nach wie vor sehr guten Steuereinnahmen, kann der Vermögenshaushalt ohne neue Schulden, bei gleichzeitiger Schuldentilgung finanziert werden. Wir alle wissen, wie schnell sich die wirtschaftliche Lage jedoch wieder ändern kann. Daher gilt es, auch in guten Zeiten mit Augenmaß zu wirtschaften.

Die Grundsteuer A+B und die Hebesätze für die Gewerbesteuer werden nicht erhöht. Investitionsschwerpunkte sind nach wie vor die Schulen. Die Weiterentwicklung der Merkurschule zur Gemeinschaftsschule ist mit 4,1 Millionen Euro veranschlagt. Aber auch in allen anderen Schulen werden die zugesagten Sanierungsmaßnahmen im Innen- und Außenbereich verwirklicht werden.

Durch die Darlehenszusage für die Gaggenauer Altenhilfe befindet sich der Umbau des Helmut-Dahringer-Hauses bereits auf der Zielgeraden. Weitere Investitionen fließen in den Hochwasserschutz und die Bäder.

Für beide Bereiche steht eine intensive Planungsphase an. Zukünftig muss in den Hochwasserschutz deutlich mehr Geld als die derzeit im Haushalt veranschlagten 875.000 Euro investiert werden. Die schwierige Situation durch das geschlossene Waldseebad und der Investitionsbe-

darf im Hallenbad sind ausreichend bekannt. Die CDU unterstützt den Prozess der Bürgerbeteiligung und geht ergebnisoffen in die Gespräche. Die CDU ruft die Bevölkerung auf, sich aktiv in diesen Prozess einzubringen.

Für die Erstellung eines Friedhofs- und Mobilitätskonzeptes sowie die Weiterentwicklung der Stadtplanung hat die CDU-Fraktion im vergangenen Jahr Anträge eingebracht, die von allen Fraktionen unterstützt wurden und nun durch die Freigabe der Mittel in die Umsetzung gehen können. Bedauerlich ist, dass durch die angespannte Personalsituation in der Verwaltung wünschenswerte Projekte nicht zeitnah umgesetzt werden können. Hier ist als Beispiel der Umbau des Jahnhallenfoyers zu nennen, der erneut verschoben werden muss. Um den Prozess innerhalb der Verwaltung zu optimieren und auch die Umsetzung des Vermögenshaushaltes zu garantieren, hat der Gemeinderat einer Erhöhung des Stellenplanes zugestimmt, wohl wissend, dass es derzeit schwierig ist geeignete MitarbeiterInnen zu finden. Ein Dank an die Verwaltung, insbesondere die Kämmerei mit Andreas Merkel an der Spitze, für die Ausarbeitung des Haushaltes. Jetzt gilt es diesen gemeinsam und engagiert umzusetzen.

Lückenschluss Hildastraße

Im Bebauungsplan haben wir der Weiterführung der Hildastraße nur unter der Prämisse zugestimmt, dass über die Ausgestaltung bzw. Durchstich oder nicht Durchstich, in der Umsetzungsphase noch beraten werden muss. Dies hat der Gemeinderat am Montag getan. Ein guter Kompromiss ist das Ergebnis. Die Anregungen von Dr. Ellen Markert, mehr Bäume zu pflanzen und Rudi Drützer die Tiefgarage mit einer Ein- und Ausfahrtsmöglichkeit in beide Richtungen auszustatten, wurden von der Verwaltung aufgegriffen und umgesetzt. Die eingebauten Poller sollen nur in Notfällen und dann auch nur für kurze Zeit entfernt werden können.

Verständlicherweise hoffen auch die Bewohner der Goethe- und Luisenstraße auf eine Entlastung. Durch eine Öffnung der Hildastraße hätte diese sicher nicht erreicht werden können. Hier müssen wir im neuen Verkehrskonzept eine Lösung finden und werden das Thema mit oberster Priorität behandeln.

Dorothea Maisch, Telefon 983031

SPD-Fraktion

Gute Haushaltslage darf uns nicht übermütig machen

Aktuell haben wir eine gute Haushaltslage, zumal zu den über 40 Millionen Euro Rücklagen noch einige städtische Kreditvergaben kommen, welche das tatsächliche finanzielle Polster noch etwas erhöhen. Wir tun aber gut daran, dieser Situation mit Demut und Augenmaß zu begegnen. Gerade bei Kommunen, die stark von der Gewerbesteuer abhängig sind, gibt es große Unsicherheiten bei den längerfristigen Entwicklungen.

Außerdem haben wir in den nächsten Jahreneinige große Aufgaben vor der Brust, die nicht zum Nulltarif zu bekommen sind. Als wesentliche Themen seien genannt:

Die Förderung der Einrichtungen, die Gaggenau zu einer familienfreundlichen und lebenswerten Stadt machen, von den Kindertagesstätten und Kindergärten bis zur Altenhilfe.

Die Aufrechterhaltung der Infrastruktur bei unseren Schulen und Hallen, unseren Sportplätzen, unseren Straßen, Brücken und Wegen. Unsere Friedhöfe werden uns ebenso fordern wie die Förderung des Wohnungsbaus und der Hochwasserschutz. Hinzu kommen die nächste Phase der Stadtentwicklung und die notwendige Neuaufstellung im Bereich Naherholung und Tourismus. Die beiden letztgenannten Themen sind beim aktuellen Doppelhaushalt kaum zu spüren, werden aber in den folgenden Jahren ebenfalls Geld und Kapa kosten.

Dieser kurze Ausflug in das Aufgabenspektrum unserer Stadt zeigt, dass wir in den nächsten Jahren einige große, schöne, vor allem aber auch teure Aufgaben vor uns haben. Deshalb brauchen wir die von uns schon vor zwei Jahren eingebrachte "Bandbreiten-Strategie" im Haushalt, mit der wir anhand der verfügbaren Rücklagen steuern können, ob wir die Schlagzahl bei den Investitionen erhöhen, oder die Aufgaben auf einen längeren Zeitraum strecken müssen.

In diesem Doppel-HH liegt ein Schwerpunkt der Investitionen im Bäderbereich. Wir können jetzt schon sagen, dass wir das Waldseebad erhalten wollen und dass ein Kombi-Bad bei den gegebenen Rahmenbedingungen aus unserer Sicht keinen Sinn macht. Der zukünftige Standort des Hallenbades muss auch unter dem Gesichtspunkt der Stadtentwicklung behandelt werden. Bei der Entscheidung über Ausgestaltung des Freibades spielen für uns neben der Größe und dem Charakter des Bades natürlich auch die Kosten und vor allem die Folgekosten eine gewichtige Rolle.

Die Irritationen beim Thema Jahnhalten-Foyer sind inzwischen ausgeräumt, wir haben deshalb nur noch eine inhaltliche Anmerkung zum Foyer gemacht. Eine weitere Verschiebung der Umbaumaßnahmen über das Jahr 2019 hinaus kann und darf es nicht geben.

Die erfreuliche Haushaltslage spiegelt sich auch in den Ergebnissen der Eigenbetriebe wider. Die Stadtwerke weisen trotz zusätzlicher, nicht kostendeckender Betriebszweige, aggressiver Konkurrenz am Markt und hoher Investitionen im Planungszeitraum kontinuierlich positive Ergebnisse aus. Basis dieser erfreulichen Entwicklung sind die für Kommunen unserer Größe überdurchschnittlich hohen Marktanteile im Kerngeschäft. Auch im kommunalen Wohnungsbau und im Abwasserbereich basieren die geplanten Investitionen auf einer soliden finanziellen Grundlage.

Die positiven Zahlen, die sich trotz hoher Investitionen sowie stabiler Steuern und Gebühren beim Kernhaushalt in einer Pro-Kopf-Verschuldung von gerade einmal 68 Euro pro Einwohner widerspiegeln, zeugen von einer guten Arbeit der Verantwortlichen im Rathaus und bei den Eigenbetrieben. Sie zeugen aber auch von einer weitsichtigen und soliden Politik des Gemeinderates, die in den Krisenzeiten der 90- und der frühen 2000-er Jahre mit teilweise schmerzlichen, aber notwendigen Korrekturen die Basis für die heutige positive Entwicklung gelegt haben.

Dem aktuellen Haushaltsentwurf konnten wir zustimmen

Stadtwald in gutem Zustand

Zustimmen konnten wir auch dem Bewirtschaftungs- und Nutzungsplan unseres Stadtwaldes. Oberforstrat Krebs konnte nicht nur von einem sehr guten wirtschaftlichen Ergebnis im Jahr 2016 mit einem Plus von 220.000 Euro berichten. Seine detaillierten Ausführungen zeugten darüber hinaus von einer vernünftigen, nachhaltigen und behutsamen Bewirtschaftung unseres Stadtwaldes durch die verantwortlichen Förster.

Keine Öffnung der Hildastraße

Nach intensiver Diskussion mit den Anwohnern wird der Lückenschluss durch die Baumaßnahmen am Hertweck-Areal nicht dazu genutzt, die Hildastraße zur Durchfahrtsstrecke zu machen. Durch die Poller-Lösung besteht aber die Möglichkeit, die Straße bei Notfallsituationen kurzfristig zu öffnen.

Gerd Pfrommer, Telefon 74102

FDP-Gruppierung

Auszüge aus der Haushaltsrede

Bei den Haushaltsberatungen stand für uns als langgediente und erfahrene Stadträte im Vordergrund verlässliche Ansprechpartner bei der politischen Auseinandersetzung zum Wohle der Stadt zu sein. Das geht nur, wenn man sich glaubhaft, sachlich und wahrhaftig beim Informationsaustausch verhält und sich an demokratische Spielregeln beachtet.

Nachträglich gesehen, wäre es wohl besser gewesen, einen Einjahreshaushalt zu verabschieden. In der augenblicklichen unsicheren politischen Lage sind 2 Jahre, nämlich der Haushalt für 2017 und 2018, kaum planbar. Der jetzt einstimmig verabschiedete Plan bleibt somit in wesentlichen Teilen eher Spekulation und kann nicht die zeitnahe Umsetzung der Ansätze garantieren. Die Haushaltsberatungen waren deshalb auch geprägt von offenen und geheimen Verteilungskämpfen. Da wir keinen Fraktionsstatus haben, war es nicht einfach, immer ausreichende Informationen zu erhalten. Verwaltung und Gemeinderat haben bei den Abschlussreden zugesagt, in der Zukunft unsere dafür vorgetragene Kritik zu beachten. Eine bessere IT-Ausstattung, wie z.B. im Kreistag vorgesehen, wäre hilfreich.

Hier einzelne Positionen zu folgenden Themen:

1. Bäderfrage:

Wir tendieren gegen ein Kombibad und haben als neuen Standort für ein Hallenbad den Bereich der Hilda- / Luisenstraße in die Diskussion gebracht. Wir sprechen uns für diesen Standort aus, weil das Hallenbad am alten Standort falsch steht und dort eine städtebaulich wünschenswerte Entwicklung blockiert. Ohnehin muss das alte Bad mittelfristig saniert werden. Wir unterstützen das Sulzbacher Bad und das Kuppelsteinbad.

2. Wir räumen dem Fremdenverkehr im Murgtal gute Chancen ein, wenn man mit Augenmaß, aber auch mit gebotenen Herzblut und Kompetenz hier Zukunftspolitik betreibt. Dazu gehört eine verantwortbare finanzielle Ausstattung.

3. In der Schullandschaft haben wir uns energisch für den Realschulstandort in der Dachgrub eingesetzt und im Haushaltsplan mehr erreicht, als wir selbst erwarten konnten. Dank gilt den Fraktionen und der Verwaltung für die kompromissfähige Beratung.

Theo Gehrman, Telefon 0172 7203151
theo-gehrmann@t-online.de

Kulturelles

Kulturring Gaggenau

Live-Multivison: Südafrika

Zu dem Thema "Südafrika - Namibia & Okavango" gibt es am Do., 16. Febr., um 20 Uhr im Bürgersaal des Rathauses wieder eine Live-Multivision. Der Kulturring Gaggenau hat den bekannten Fotografen, Buchautor und Reiseerzähler Kai-Uwe Küchler verpflichten können.

Seine Reise durch das Südliche Afrika beginnt im Tierparadies des Okavango-Deltas und endet am Kap der Guten Hoffnung. Der Autor führt durch die schönsten Landschaften Botswanas, Namibias und Südafrikas. In faszinierenden Luftaufnahmen zeigt der Fotograf die mächtigen Victoria-Fälle. Das Tierparadies des Okavango Delta erkundet er im Einbaum, und mit dem Geländewagen geht es zu den letzten Nomaden Namibias, den Himba und Buschleuten. Von den roten Riesendünen der Namib und weiter hinein in die Kalahari spannt sich der prächtige Bilderbogen. Unterhaltsam und spannend erzählt der Referent über verlassene Diamantenstädte und die Besiedlungsgeschichte Südafrikas. Nach Wanderungen durch die Drakensberge und einem Besuch des Krüger Nationalparks geht die Fahrt über die Panorama Route zu den weißen Sandstränden am Indischen Ozean. Ein Erlebnis für die Sinne ist die Reise entlang der Garden Route



Das Sossusvlei liegt in Namibia und ist eine von Namibsand-Dünen umschlossene beige Salz-Ton-Pfanne in der Namib-Wüste.
Foto: Kai-Uwe Küchler

durchs Weinland nach Kapstadt, einer der schönsten Städte der Welt.

Seit 15 Jahren bereist Kai-Uwe Küchler regelmäßig Südafrika, wohin er auch Fotoreisen leitet. Seine neue Show ist das Ergebnis der Reisen aus den letzten 5 Jahren. Wieder hat der Autor mit professionellen Text- und Drehbuchschreibern zusammengearbeitet sowie Christian Brückner (u.a. Synchronstimme von Robert de Niro) und Cathlen Gawlich (Deut-

ches Theater) als Sprecher gewinnen können. Entstanden ist ein Gesamtkunstwerk aus Bildern, Texten, Originaltönen und ausgesuchter Musik. Wie immer kommentiert Kai-Uwe Küchler die Show live und mit viel Humor. Projiziert wird mit einem Full-HD-Hochleistungsbeamer auf eine Riesenleinwand.

Eintritt: 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler. Info unter www.kulturring-gaggenau.de

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Di., 14. Febr., bei "Da Salva" - Pizzeria Rotenfels. Wer auf ein Fahrzeug angewiesen ist, bitte bei Helmut melden. Partner herzlich willkommen.

Jahrgang 1942/43

Treffen am Di., 14. Febr., zur Fahrt mit S81 um 9.21 Uhr in den Enzaupark Pforzheim zur Gasometer-Besichtigung "Rom 312". Essen kann man im Kaffee im Gasometer. Rückkehr noch offen, vorab geplant ist eine Abfahrt mit dem Bus vom Enzaupark 15.07 Uhr. Kleine Taschenlampen oder Handys zu Ortsbestimmungen in Rom (wo sind welche Gebäude) sollten vorhanden sein.

Jahrgang 1947/48

Treffpunkt am Mi., 15. Febr., 12.20 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S-Bahn 12.37 Uhr nach Karlsruhe zum Natur-

kundemuseum. Rückkehr nach Gaggenau ca. 17.30 Uhr, Einkehr in der (neuen) "Alte Schul". Partner willkommen. Weitere Infos per Telefon, Anmeldung zwingend erforderlich bis So., 12. Febr., bei Ilona.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, statt. Walking Montag, Mittwoch

und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.



Bezugsfertige Neubauwohnung in Gaggenau

Gaggenau, Wohnfläche ca. 59,60 m², 2 Zimmer, Erdgeschoss mit Terrasse, Baujahr 2017, Kaufpreis: 183.150 EUR inkl. Tiefgaragenstellplatz
Provision: prov.frei

Pflichtangaben nach §16a EnEV: , Energiebedarf: 66,5 , wesentlicher Energieträger: Gas, Block, Energieeffizienzklasse: B , B_j gemäß Energieausweis: 2014 .

Postbank Immobilien GmbH
Andrea Barner Tel. 07225-2217

<https://immobilien.postbank.de/baden>

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund**Schwimmtraining im Hallenbad**

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Tel. 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender: 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

Schwarzwaldverein

Am So., 12. Febr., Wanderung in Rastatt. Treffpunkt 8.50 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S8 nach Rastatt. Wir erleben unterschiedliche Facetten der Kreisstadt. Sportplatz Niederbühl, Schrebergärten, Stadtpark, das Schloss und immer wieder die Murg sind nur einige Stationen. Sie lernen unbekannte Ecken kennen und erfahren so manches über die Barockzeit. Schlusseinkehr in "Lehner's Wirtshaus"; anschließend Rückfahrt mit S8. Gehzeit ca. 3,5 Stunden auf flacher Strecke, Führung Klaus Fiedler, Telefon 78569. Gäste willkommen.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Heiterer musikalischer Nachmittag am Do., 9. Febr., 14 Uhr, im Gemeindehaus in der August-Schneider-Straße. Zu Gast ist Andreas Paul, "Der Mann am Klavier". Die Frauengemeinschaft sorgt für das leibliche Wohl und bewirbt mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Am Do., 16. Febr., werden Rosemarie Güttler und Dieter Vogel Interessantes und Wissenswertes "Um den Kirchturm von St. Sebastian Kuppenheim" zu berichten haben. Eintritt frei, neue Gäste willkommen.

Tauschring Mittelbaden

Treffen am Do., 9. Febr., 19.30 Uhr, im "Christoph-Bräu" zum Stammtisch. Interessierte, die sich über diese Form der erweiterten Nachbarschaftshilfe in einem Tauschring informieren möchten, sind herzlich willkommen. Infos unter www.tauschring-Mittelbaden.de

Diabetiker-Treff

"Welche Fragen an den Arzt werden von Diabetikern am häufigsten gestellt", so lautet der Vortrag am Mi., 15. Febr., 19.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Josef. Referent ist der Facharzt für innere Medizin und Diabetologie DDG Dr. Harald Menning aus Rastatt. Im Anschluss werden Fragen beantwortet, und es gibt auch Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Anmeldung nicht erforderlich. Infos bei Elke Brückel, Telefon 75709.

DRK

Fr., 10. Febr., ab 18 Uhr Aktion Umbau Umkleide/Aufbau Spinde Teil 2. Sa., 11. Febr., ab 8 Uhr Umbau Umkleide/Aufbau Spinde Teil 3. Mo., 13. Febr., 19 Uhr, Dienstagabend SEG im KV Rastatt - G20 Vorbereitungen.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Do., 16. Febr., 16 Uhr im "Christoph-Bräu" Gaggenau.

Jahrgang 1948/49

Treffen am Do., 16. Febr., 18.30 Uhr, im Restaurant "Kreta" wie besprochen.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Einladung zum Heringsessen am Aschermittwoch, 1. März, um 12 Uhr im Gemeindehaus. Zwecks Planung Anmeldung auf den Listen in der Kirche oder im Gemeindehaus. Telefonische Anmeldung bei D. Merkel, Telefon 71519.

Seniorenkreis Johannesgemeinde und Rentnerclub St. Laurentius

Einladung zum Seniorennachmittag am Di., 14. Febr., 14 Uhr im Saal der Johannesgemeinde. Thema: Welche medizinische Behandlung möchte ich an meinem Lebensende. Herr Kampschröer informiert über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Für das leibliche Wohl sorgen Frau Kotz und Team. Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte unter Telefon 7702019.

Gesangverein "Frohsinn"

Am Di., 14. Febr., ist um 19 Uhr Singstunde im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels.

Freiolsheim

Öffnungszeiten Naturfreundehaus

Das Naturfreundehaus hat am Sa., 11. und So., 12. Febr., geöffnet.

SC Mahlberg - Yoga-Kurs

Der nächste Yoga-Kurst startet am Fr., 17. Febr., 18.30 Uhr. Neu- und auch Wiedereinsteiger sind uns willkommen. Unverbindliche Schnupperstunde am Fr., 10. Febr., 18.30 Uhr. Kursgebühr wird erhoben, Infos: SC Mahlberg, Anette Fauth, Telefon 07204 8777.

Rosenmontagsball

Am Mo., 27. Febr., 19.19 Uhr, findet der Rosenmontagsball in der Mahlberghalle unter der Regie aller Vereine/Institutionen von Freiolsheim statt. Unterhaltung mit Musik/Tanz und Darbietungen. Eintritt wird erhoben.

Frauen der Gemeinde

Am Do., 23. Febr., heißt es wieder "Freilse hajo". Einladung an alle Frauen. Beginn 19.31 Uhr in der Mahlberghalle. Große Unterhaltung bei Pfarrbowle mit Sketchen, Tänzen und Büttenreden. Auch die Jugend ist willkommen. Außerdem: Schuhbasar - Schuhe aus Fehlkäufen können verkauft oder erworben werden.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Turnverein**Mutter und Kind Turnen**

Die Mutter und Kind Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

Kleinkinderturnen

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

Mädchenturnen "Just for fun"

Das Mädchenturnen "Just for fun" richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

Mädchenturnen Wettkampfgruppe

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr trainieren die Mädchen für Turnwettkämpfe.

Jungenturnen

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle. Es werden regelmäßig Choreografien einstudiert, die bei regionalen Festen präsentiert werden.

DTB Dance

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle. Einstudiert werden Tänze verschiedener Tanzstile sowie Akrobatikelemente, angelehnt an die Wettbewerbskriterien des DTB Dance.

Showtanzgruppe

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Die Tänze werden bei regionalen Events, unter anderen bei "It's Showtime" und an Faschingsveranstaltungen vorgeführt. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

Jedermann

Körperlich und geistig beweglich bleiben - diesem Ziel hat sich die Jedermann-Abteilung verschrieben. Der Name ist Programm: hier kann sich jeder und jede fithalten. Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Faszientraining

Faszientraining beschreibt eine bewegungstherapeutische oder sportliche Trainingsmethode zur gezielten Förderung der Eigenschaften des muskulären Bindegewebes, der Faszien. Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Gymnastikgruppe 60+

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle.

Top fit bis ins höchste Alter

Die Gymnastikgruppe trainiert jeden Mittwoch von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Der Schwerpunkt dieses Trainings ist die strukturelle Integration der verschiede-

**Bezugsfertige Neubauwohnung in Gaggenau**

Gaggenau, Wohnfläche ca. 89 m², 3 Zimmer, Erdgeschoss mit Terrasse, Baujahr 2017, Kaufpreis: 265.250 EUR inkl. Tiefgaragenstellplatz
Provision: prov.frei

Pflichtangaben nach § 16a EnEV: , Energiebedarf: 76,3 , wesentlicher Energieträger: Gas, Block, Energieeffizienzklasse: B , Bj gemäß Energieausweis: 2014 .

Postbank Immobilien GmbH
Andrea Barner Tel. 07225-2217

<https://immobilien.postbank.de/baden>

nen Körperbereiche, um eine Verbesserung der Haltung zu erreichen. Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik

Das Hauptziel des Trainings ist die Kräftigung der Muskulatur und Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems sowie die Linderung bzw. Beseitigung von Rückenschmerzen und Schmerzen im Bewegungsapparat. Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Grundschulhalle Hörden.

Fitnessraum

Der Fitnessraum im Turnerheim in Hörden hat zu folgenden Zeiten für Vereinsmitglieder geöffnet: dienstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich. Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

Schmalzlocher Rentnerfasent

Mit "Kra-Kra Hurra" starten wir am 13. Februar um 14.33 Uhr unsere traditionelle Rentnerfasent. Mit Schunkeln, Singen und einem bunten Überraschungsprogramm - natürlich mit den Schmalzlocher Hoheiten - sind die Wehwehchen gleich vergessen. Zum Mitfeiern sind alle Fasebutze-Rentner und -rentnerinnen recht herzlich eingeladen - Kostümierung ist nicht zwingend, aber gehört dazu, oder!

Michelbach

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Do., 16. Febr., 17 Uhr, im Heimatmuseum. Partner sind wie immer willkommen.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mo., 13. Febr., 15.30 Uhr, im Michelbacher Heimatmuseum zu gemütlicher Runde mit Vesper. Bitte um Anmeldung bis Fr., 10. Febr., bei Hermann.

Turnverein**Nordic Walking/Walking Gruppe**

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stöber, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Skiclub

Wir trainieren jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Wiesentalhalle in Michelbach. Gäste sind willkommen.

Sportverein**Abteilung Fußball**

Am Mo., 13. Febr., 19 Uhr, Auftakttraining der Aktiven.

NaturFreunde**Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

So., 12. Februar ist geschlossen. Öffnungszeiten sonst: Fr. ab 16 Uhr, So. ab 11 Uhr. Telefon 2230 (AB) oder 07222 7838027 oder per Mail: naturfreundmueller@gmail.com

Oberweier

Narrengruppe "Keschte-Igel"

Unsere Termine am kommenden Wochenende: Sa., 11. Febr., 18 Uhr, Nachtumzug Kehl, Abfahrt um 16 Uhr; So., 12. Febr., 14 Uhr, Umzug Zell-Weierbach, Abfahrt um 12 Uhr. Abfahrt jeweils mit dem Bus an der ehemaligen Sparkasse.

Altenwerk St. Johannes

Das Leben hat so viele Hürden, doch springt man drüber mit Humor, dann kommen uns so manche Bürden gleich um ein vieles leichter vor. So möchte auch das Altenwerk wieder alle einladen zu seinem närrischen Nachmittag. Am Sa., 18. Febr., um 13.61 Uhr ist es so weit. Das Motto lautet: Jung und Alt im Faschingskleid. Für das leibliche Wohl haben wir uns bestens vorbereitet.

Ottenau

Jahrgang 1926/27

Wir treffen uns am Fr., 17. Febr., 12 Uhr, im Gasthaus "Salmen" in Bad Rotenfels. Partner willkommen.

Jahrgang 1933/34

Am Di., 14. Febr., 15 Uhr, treffen wir uns bei der Merkurhalle zu einem Spaziergang. Ab 16 Uhr Zusammenkunft im KulturCafé Ottenau.

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 15. Febr., 11.45 Uhr mit Pkw an der Merkurhalle. Einkehr im Restaurant "Pfeffermühle".

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 15. Febr., 15 Uhr, bei der Merkurhalle. Einkehr um 16 Uhr im Gasthaus "Strauss".

Jahrgang 1939

Am Do., 16. Febr., 13.45 Uhr, treffen wir uns an der Bus-Haltestelle Marxstraße, Ottenau zur Fahrt nach Baden-Baden. Wir haben eine Führung im Festspielhaus, danach kehren wir ein.

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Di., 14. Febr., 14.40 Uhr, an der Stadtbahnhaltestelle. Wir fahren nach Staufenberg und kehren ca. 15.30 Uhr in der "Sonne" ein. Anmeldung bis Fr., 10. Febr., Telefon 2897.

Jahrgang 1941

Am Mi., 15. Febr., 17 Uhr Treffen ohne Wanderung direkt im Gasthaus "Adler" Ottenau.

Selbach

Turnerbund**Nordic Walking**

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703, und M. Karusseit, Telefon 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spieler/-innen sind willkommen.

Obst- und Gartenbauverein

Baumschnitt-Workshop am Sa., 18. Febr., 13.30 Uhr in unserer Anlage am Staufenberger Weg. Mitglieder sowie Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen. Wir schneiden einen Halbstamm-Apfelbaum sowie bei den Beeren rote Johannis- und Stachelbeeren. Anschließend Aufwärmen in unserer Hütte bei Glühwein und heißer Wurst.

Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breitgefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Sulzbach

Kinderfasching

Der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach lädt alle kleinen und großen Narren zum Kinderfasching am Sa., 18. Febr., um 15.11 Uhr ins Vereinsheim ein. Ein DJ sorgt mit Musik für Stimmung. Es gibt viele lustige Spiele, Tanzrunden, Stimmungskanonen und einen Kostümwettbewerb mit vielen tollen Preisen. Und wer zwischendurch eine Stärkung braucht, kann sich mit Kaffee, Kuchen, Muffins und Würstchen sowie diversen Getränken verwöhnen lassen. Alle Kinder sind mit ihren Eltern und Großeltern herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Die Einnahmen kommen den Kindern der Bernstein-Schule Sulzbach zugute.

Frauengemeinschaft St. Anna

Am Mi., 22. Febr., treffen wir uns zu einer kleinen Wanderung um 16 Uhr bei der Kirche. Zum anschließenden "Schnitzelessen" im Pfarrsaal bitten wir um Anmeldung bis Fr., 17. Febr., bei J. Frank, Telefon 4137.

Vorspielnachmittag

Am So., 12. Febr., zeigt die Jugend des Musikvereins bei ihrem alljährlichen Vorspielnachmittag ihr Können. Ab 14 Uhr präsentiert die Jugend im Vereinsheim bei Einzelvorträgen und in kleinen Gruppen ihren derzeitigen Ausbildungsstand. Einladung zum Zuhören und anschließend zum Instrumente ausprobieren. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Frauengruppe Regenbogen

Treffen am Do., 16. Febr., 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Sulzbach. Herzliche Einladung an alle Frauen.

Redaktionsschluss



Redaktionsschluss für „kurz notiert“, Kirchen und Vereinsnachrichten ist Montag 12 Uhr. Später eingehende Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte schicken Sie Ihre Berichte an folgende E-Mail-Adresse: gaggenau@nussbaumweilderstadt.de

Kirchen

9. Jahrestag "Gaggenau liest die Bibel"

"Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde ...", Genesis Kap. 1,1. So begann die erste Lesung im Februar 2008 als Pfarrer Tobias Merz und Oberbürgermeister Christof Florus das Projekt "Gaggenau liest die Bibel" gemeinsam eröffneten. Am Sa., 11. Febr., begeht das Bibel-Lese-Team zusammen mit seinen treuen Zuhörern den 9. Jahrestag. Inzwischen sind die Lesungen beim Markusevangelium angekommen. Anlässlich des Geburtstages wird Martin Bleier, Geschäftsführer der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, Kapitel 14,17 bis 15,20a lesen. Das Abendmahl, der Gang zum Ölberg, das Verhör vor dem hohen Rat, die Verleugnung durch Petrus und die Verspottung Jesu durch die Soldaten werden uns in der Version des Markus einmal mehr auf den Tod Jesu vorbereiten. Und traditionell wird nach der Lesung zum Gespräch mit Kaffee und Brezel im Gemeindehaus St. Josef eingeladen. Das Bibel-Lese-Team, dem Hildegard Brünner, Dr. Thorsten Chwalek, Werner Fritz, Bernd Ludwig, Dr. Ellen Markert und Ulrike Tobisch-Kohlbecker angehören, freut sich auf Ihren Besuch und auch auf Interessenten, die einmal samstags von 11 bis 11.15 Uhr aus der Bibel vorlesen wollen.

Pfarrfasnacht St. Jodok Ottenau

Unter dem Motto "Ihr Narren von St. Jodok holt die Masken raus, für die 70er-Party im Gemeindehaus" feiert die Pfarrei St. Jodok Ottenau am So., 19. Febr. ihre diesjährige Faschingsveranstaltung. Getreu dem Motto wird sich eine farbenprächtige Schar im Gemeindehaus der Pfarrei versammeln und die Gäste zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit viel Narretei und Humor einladen. Die Gruppen der Pfarrei sind fleißig am Proben, um den Besuchern ein lustiges Narrenspektakel mit kreativen und abwechslungsreichen Beiträgen zu präsentieren. Neben musikalischen Auftritten erwartet die Gäste so mancher Klamauk sowie beschwingte Darbietungen aus den 70er Jahren. Beginn ist um 15.11 Uhr, Saalöffnung um 14.11 Uhr. Kartenvorverkauf bei Merkur Wash & Shop in Ottenau.

Kath. Pfarrgemeinden
St. Josef / St. Marien

Kartenvorverkauf für Frauenfasnacht

Die Pfarrgemeinden St. Josef/St. Marien laden alle Frauen zur Frauenfasnacht am

Di., 21. Febr., ein. Das Motto in diesem Jahr "Weltall". Ab 19.11 Uhr wird im Gemeindesaal St. Josef ein unterhaltsames und närrisches Programm geboten. Der Einlass erfolgt um 18.11 Uhr. Der Kartenvorverkauf findet am Sa., 11. Febr., von 10 bis 12 Uhr im kath. Gemeindesaal St. Josef statt.

Kath. Pfarramt St. Michael

Meditation in der Fastenzeit

Die Fastenzeit eignet sich in besonderer Weise "inne zu halten" und bei sich selbst einzukehren. Auch Niklaus von Flüe dessen 600. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern, hat die innere Einkehr geschätzt. Von Jugend an hat er sich immer wieder zurückgezogen um zu beten und zu fasten. Schließlich verließ er Familie und Hof und ließ sich auf dem Ranft nieder. Dort lebte er als Einsiedler bis zu seinem Tod. Nikolaus von Flüe oder "Bruder Klaus", wie er von vielen liebevoll genannt wird, wird in der Schweiz als Volks- und Friedensheiliger beachtet. Er kann uns auch heute noch in den Turbulenzen einer globalisierten Welt ein Vorbild in Mystik und Spiritualität, Gesellschaft und Politik sowie als Mensch mit Stärken und Schwächen sein. Das Bildungswerk St. Michael bietet in der Fastenzeit fünf Meditationsabende an in Verbindung mit Texten von Niklaus von Flüe. Die Leitung übernimmt Ursula Kraft. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie werden in eine gute Sitzhaltung eingeführt. Kissen und Meditationsbänke sind vorhanden, bequeme Kleidung und warme Socken sind empfehlenswert. Die Abende finden jeweils donnerstags am 9., 16., 23. und 30. März sowie am 6. April von 19.30 bis 21 Uhr im Meditationsraum des Pfarrhauses, Moosbronner Straße 3 statt. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten bis Fr., 24. Febr., unter Telefon 1254, E-Mail ursikraft@web.de

Atem holen - welch ein Glück

Der Frage was ist das "Glück" gehen wir am Do., 16. Febr., um 18.30 Uhr, in der Kirche St. Michael in Michelbach nach. Nehmen wir uns etwas Zeit, dem Glück nachzuspüren. Sie können auch schon ab 18 Uhr beim Rosenkranzgebet in die Stille gehen. Alle sind eingeladen, gleich welcher Konfession, für sich ganz persönlich zur Ruhe zu kommen.

Gaudi für die kleinen Narren

Die jüngsten Fasnachter kommen am So., 19. Febr., auf ihre Kosten. Zur Kinderfasnacht laden die Pfadfinder in das Gemeindehaus von St. Laurentius in Bad Rotenfels ein. Los geht's um 14.31 Uhr. Die Organisatoren versprechen Spiele, Spaß und jede Menge Überraschungen. Das Programm gestalten die Jugendlichen der Pfadfinderstufe, sie versprechen den jungen Gästen unter anderem viel Spaß bei einem Quiz, für die Musik sorgt DJ Peter. Eintritt wird erhoben, angeboten werden unter anderem Hotdogs und Waffeln.

Seelsorgeeinheit
Gaggenau



St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau www.katholische-kirche-gaggenau.de



Sonntag, 12. Februar

11 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 13. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 14. Februar

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 10. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe, mitgestaltet von der kfd, anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 11. Februar

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

16 Uhr Taufe von Jakob Martin Fritz

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12. Februar

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

18 Uhr Ablendlob mit Taizé- und neuen geistlichen Liedern, gestaltet vom Singkreis

Mittwoch, 15. Februar

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

18 Uhr ökumenischer Gottesdienst der Hospizgruppe Gaggenau im **Oskar-Scherer-Haus**

Donnerstag, 16. Februar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

**Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels**

www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de

**Freitag, 10. Februar**

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung

Samstag, 11. Februar

17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Förderer)

17.15 Uhr eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12. Februar

9.30 Uhr Eucharistiefeier

9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

Montag, 13. Februar

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 14. Februar

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 15. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

**Katholisches Pfarramt
Michelbach**

www.st-michael-michelbach.de

**Sonntag, 12. Februar**

9 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 13. Februar

12.25 Uhr Schülergottesdienst

Dienstag, 14. Februar

9 Uhr Krankenkommunion (Doris Zimmermann-Rieger)

Donnerstag, 16. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen"

Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt
Moosbronn**

**Freitag, 10. Februar**

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

10.30 Uhr Gelegenheit zum Beicht- oder Seelsorgegespräch mit Pfr. Förderer

Sonntag, 12. Februar

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse "Ich habe für Dich gebetet"

15 Uhr Andacht

Dienstag, 14. Februar

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 15. Februar

18.30 Uhr hl. Messe mit Kommunion unter beiderlei Gestalt und mit neuen geistlichen Liedern

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier
www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 10. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 11. Februar

18 Uhr Gemeindegottesdienst, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

Sonntag, 12. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte zur Sanierung der Pfarrkirche, **Oberweier**

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Montag, 13. Februar

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

Dienstag, 14. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

Mittwoch, 15. Februar

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 16. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier zur Muttergottes von der immerw. Hilfe, Niederbühl

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

Dialog-Café und Kirchenlädchen

Wir treffen uns immer mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr im Pfarrheim Oberweier zum gemütlichen Beisammensein. Die Einladung richtet sich an Einheimische, Flüchtlinge, Jung und Alt. Dankbar sind wir für Kuchen- und Gebäckspenden. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, bitten wir um Anmeldung bei Irene Merkel, Telefon 07222 41077.

Öffnung des Kirchenlädchen der Flüchtlingshilfe im ehemaligen Pfarrbüro von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr, Telefon 07222 9673245.

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 10. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 13. Februar

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Sonntag, 12. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt Selbach

Sonntag, 12. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 16. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna

Katholisches Pfarramt Sulzbach

Samstag, 11. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Termine****Freitag, 10. Februar**

10 Uhr Gottesdienst im Oskar-Scherrer-Haus, Pfr. Velimsky

10.45 Uhr Gottesdienst im Gerhard-Eibler-Haus, Pfrin. Kampschröer

Samstag, 11./Sonntag, 12. Februar

Klausur des Kirchengemeinderats in Bühl

Sonntag, 12. Februar

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst für alle drei ev. Gemeinden in der Johanneskirche in Bad Rotenfels, Pfr. i. R. Klein

Montag, 13. Februar

19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindezentrum Ottenau, anschließend Hock

Dienstag, 14. Februar

18.30 Uhr Probe der "half past six singers", Johannesgemeinde

Mittwoch, 15. Februar

18 Uhr ökumenischer Gottesdienst der Hospizgruppe mit Totengedenken, Oskar-Scherrer-Haus

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Marktgemeinde

Gemeindeversammlung

Wir laden Sie recht herzlich ein zu einer gemeinsamen Gemeindeversammlung

(Johannes, Markus und Lukas) am So., 19. Febr., um 11.45 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst) in die Markusgemeinde. Die Gemeinde wird über den aktuellen Stand des Umstrukturierungsprozesses informiert.

Buch über den Ersten Weltkrieg

Ulrich Behnes profund recherchierte, spannende und bilderreiche Untersuchung über "Pfarrer Höfer und die evangelische Gemeinde Gaggenau im Ersten Weltkrieg" kann im Bücherwurm Gaggenau sowie in den Pfarrämtern der Markusgemeinde (Mo., Di., Do., Fr., jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr) und der Johannesgemeinde (Di., Mi., Fr. 8.30 -11.30 Uhr) erworben werden. Ein geeignetes Geschenk für Lesende, die sich für Geschichte und Lokalgeschichte interessieren.

Gemeindeausflug

Im Jahr des Reformationsjubiläums veranstalten die drei evangelischen Gemeinden Gaggenaus am Do., 30. März, einen ganztägigen Gemeindeausflug nach Straßburg. Auf dem Programm steht u.a. eine Führung in der spätromanischen und gotischen Thomaskirche. Die Gedanken der lutherischen Reformation fanden dort eine Plattform und wurden durch Reformatoren wie Martin Bucer im Südwesten verbreitet. Auf dem "chemin de la réformation" geht es zum Mittagessen in ein historisches Restaurant, für die Mitfahrenden bleibt freie Zeit für den Besuch des Münsters und eigene Erkundungen auf und um die Straßburger Stadtinsel. Interessierte sind herzlich willkommen und können sich im Sekretariat der Markusgemeinde anmelden; ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

Markusgemeinde

Evangelisches Pfarramt Gaggenau
markus.gaggenau@t-online.de

Einladung zum Kinderkirchenworkshop

In unserem diesjährigen Kinderkirchenworkshop "Ich bin doch nicht blöd" wollen wir gemeinsam die kostbaren Talente entdecken, die uns Gott geschenkt hat. Wer etwas bekommt, trägt dafür Verantwortung. Wie können wir unsere Gaben für Gott einsetzen? Warum braucht Gott die Talente? Diesen Fragen wollen wir nachgehen und mit euch gemeinsam singen, beten, Geschichten von Gott hören und kreativ sein. Das bewährte Team um Susanne Hegmann, Tanja Heinze und Martina Stumpf betreut den Kikiwo am So., 12. März, von 9.30 bis 12.30 Uhr im Gemeindehaus der Markuskirche in Gagge-

nau. Anmeldungen können bis 8. März im Pfarrbüro unter der Telefon 1468 (Pfarrbüro vormittags besetzt, nachmittags über Anrufbeantworter) erfolgen oder per E-Mail: markus.gaggenau@t-online.de. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Mittwoch, 15. Februar

15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus

19.30 Uhr Frauen treffen Frauen, Entspannung mit Heike, bitte rutschfeste Unterlage, bequeme Kleidung und Socken mitbringen, Gemeindehaus

Johannesgemeinde

Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels
Johannesgemeinde@freenet.de

Donnerstag, 9. Februar

19.30 Uhr Grüner Gockel in der Lukasgemeinde

Freitag, 10. Februar

18 Uhr Konfiblock mit Übernachtung

Samstag, 11. Februar

bis 11 Uhr Fortsetzung Konfiblock

Montag, 13. Februar

15 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 14. Februar

14 Uhr Seniorenkreis, Hr. Kampschröer informiert über "Welche medizinische Behandlung möchte ich am Lebensende? - Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht"

Mittwoch, 15. Februar

15 Uhr Konfirmandenunterricht

Lukasgemeinde

Evangelisches Pfarramt Ottenau
lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 9. Februar

17.30 bis 19 Uhr "Luchs" (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 bis 2006, Leitung: Desirée Groß (gdesi15@aol.com), Rainer Kliks

Freitag, 10. Februar

17.30 bis 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter Leitung: Sabrina Merkel, Marco Kappenberger, Franziska Fürniß (Franziska.Fuerniss@gmx.net)

17.30 bis 19 Uhr "Biber" (Wölflinge), Jahrgang 2007 bis 2009, Leitung: Desirée Groß (gdesi15@aol.com)

Mittwoch, 15. Februar

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

19.30 Uhr Elternabend zur Vorbereitung der Konfirmation

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 10. Februar

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn
Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 12. Februar

9 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl, Pfrin. Anneliese Oesch

Montag, 13. Februar

15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im Alten Rathaus

Mittwoch, 15. Februar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Rotensol, Dietrich-Bonhoeffer-Saal

Veranstaltung zum Reformationsjahr

Herzliche Einladung am Mo., 20. Febr., um 19.30 Uhr in Bernbach im Gemeinderaum im alten Rathaus zur Veranstaltung zum Reformationsjahr "Sobald das Geld im Kasten klingt ...". Der Ablass und die 95 Thesen mit Prof. Dr. Peter Müller.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a,
Internet: www.jw.org

Donnerstag, 9. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Wer auf Jehova hört, wird gesegnet. Bibellesen: Jesaja 47 - 51. Uns im Dienst verbessern
19.30 Uhr Unser Leben als Christ - Werde Jehovas Freund: Höre auf Jehova
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Die Gute Botschaft in über 670 Sprachen.

Sonntag, 12. Februar

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Auf Gottes Königreich bauen - nicht auf Illusionen.
10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm". Unseren Sinn auf die Dinge des Geistes zu richten bedeutet Leben und Frieden.
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche -
Versammlung im Gemeindehaus der
Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12
in Gaggenau

Sonntag, 12. Februar

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde
Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 10. Februar

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

Sonntag, 12. Februar

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumanischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Dienstag, 14. Februar

15 Uhr Frauenkreis (Info-Telefon 07224 658188) - 2. Woche des Monats

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der
Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12
in Gaggenau.
Anfragen unter Telefon 984006**

Samstag, 11. Februar

12.30 Uhr

Sonntag, 12. Februar

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

Sonntag, 12. Februar

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 15. Februar

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße**

Sonntag, 12. Februar

10 Uhr Stammapostelgottesdienst mit
Bildübertragung aus Kulmbach

Dienstag, 14. Februar

18.15 Uhr Religionsunterricht

20 Uhr Chorprobe

Donnerstag, 16. Februar

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de**



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Haus und Grund

Energiewochen

Im Rahmen der Energiewochen bei Haus & Grund Murgtal findet am Do., 16. Febr., um 19 Uhr im "Kirchl" in Gernsbach-Obertsrot ein Vortrag zum Thema "Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten einer energetischen Haussanierung" statt. Der Referent ist der Finanzierungsexperte Ralf Epp.

Obst- und Gartenbauverein Gaggenau

Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Gaggenau lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Fr., 17. Febr., 19 Uhr, in das Foyer der Jahnhalle ein. Neben dem Bericht des Vorsitzenden, der Kassenprüfer und des Kassenswarts gedenken wir den Verstorbenen im abgelaufenen Vereinsjahr. Auf der Tagesordnung steht auch eine Änderung der Satzung. Nach der Wahl der neuen Kassenprüfer werden auch die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2017 sowie der Jahresausflug von Interesse sein. Auch in diesem Jahr wird wieder ein Lichtbildervortrag die Versammlung bereichern. Zum Abschluss gibt es wie jedes Jahreine Blumenverlosung.

Panthers - Gaggenau



Heimniederlage 1. Frauen Landesliga

24:26-Niederlage gegen die SG Ohlsbach/Elgersweier. Die Panthers mussten in diesem Spiel auf einige Stammkräfte wegen der Grippeverletzung verzichten. Dennoch konnten die Frauen das Spiel ausgeglichen gestalten. Zuerst übernahmen die Gäste die Führung, dann die Panthers bis man schließlich gerechterweise mit 13:13 in die Halbzeitpause wechselte. Nach der Pause übernahmen die Gäste wieder die Führung zum 15:19. Aber die Panthers kämpften sich wieder heran und gingen in der 48. Min. mit 21:20 in Führung. Beim Stand von 24:24 konnten die Gäste, nachdem die Panthers mit zwei Pfortentreffer Pech hatten, sich auf 24:24 absetzen. Tore: Chr. Illg 8, J. Höwing, R. Huber je 5, C. Stich, K. Kleinmann, A. Schmitt je 2. Sa., 11. Febr., 18 Uhr, Ottersweier 2 - Panthers Gaggenau.

1. Herren: Deutlicher 40:23-Heimsieg der Panthers gegen den ASV Ottenhöfen. Die Panthers zeigten die von Trainer C. Kohlbecker geforderte Reaktion und fertigten die Gäste mit einem Kanter Sieg ab. Von Beginn an waren die Gastgeber gewillt, die Niederlage vom letzten Wochenende vergessen zu machen. Mit schnellem und engagiertem Angriffsspiel kamen die Panthers immer wieder zu Torchancen und nutzen diese auch meist konsequent aus. Die Defensive blieb aber zunächst noch anfällig und so gelang es dem ASV Ottenhöfen dran zu bleiben. Über 6:4, 8:6 bis zum 11:9 nach 15 Spielminuten war das Match noch offen. Danach stabilisierten die Murgtäl

ihre Abwehr und der Vorsprung wuchs schnell auf 15:9 an. Mit dem 21:13 wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause machten die Panthers dort weiter, wo sie aufgehört hatten. Mit dem 31:16 in der 40. Minute stand der Heimsieg längst fest; der Rest war nur noch Formsache. Nach dem 37:20 in der 50. Spielminute ließ die Konzentration bei den Panthers deutlich nach; es bekam nun auch jeder Spieler seine Einsatzzeit. Trotzdem schafften die Gastgeber noch den 40. Treffer durch Markus Spallek, der das gelungene Auftreten der Kohlbeckertruppe an diesem Tage abrundete. Insgesamt war es ein hochverdienter und klarer Sieg, der nie auf der Kippe stand. Tore: Isufi 12/4, Deck 7, Friedrich 6, Koinzer 5/1 Lang 4, Höwing 3, Spallek 2, Kraft 1. So., 12. Febr., 16 Uhr, SG Mugg/Kupp 3 - Panthers Gagg. **2. Herren:** So., 12. Febr., 10.30 Uhr TS Ottersweier 3 - Panthers Gagg. **2. Frauen:** So., 12. Febr., 16.30 Uhr TuS Großweier - Panthers Gagg.2.

Abt. Jugend

Ergebnisse

B-Mädchen: Panthers Gaggenau - JSG Schramberg/St.Geo. 21:26; **A-Jugend:** Panthers Gaggenau - JSG Schramberg/St.Geo. 31:36; **D-Jugend:** Panthers Gaggenau - SG FDS/Baiersbronn 23:24; **C-Mädchen:** Panthers Gaggenau - HSG Bad-Baden 39:21; **D-Mädchen:** SG Kapp/Steinbach 3 - Panthers Gaggenau 16:18.

Spiele am kommenden Wochenende

Sa., 11. Febr.: E-Jugend 12.15 Uhr SG Kapp/Steinbach 2 - Panthers Gaggenau; E-Mädchen 14.30 Uhr ASV Ottenhöfen - Panthers Gaggenau; D-Mädchen 15.45 Uhr ASV Ottenhöfen - Panthers Gaggenau; C-Jugend 14.30 Uhr SG Otter/Großw - Panthers Gaggenau; C-Mädchen 12.45 Uhr SG Otter/Großw 2 - Panthers Gaggenau; B-Jugend 18 Uhr JSG Schramberg/St.G. - Panthers Gaggenau. **So., 12. Febr.,** Realschulsporthalle Rotenfels: Vorspiel F-Jugend Panthers Gaggenau 4 - Panthers Gaggenau 3; F-Jugend 13.30 Uhr SG FDS/Baiersbronn - HR RA/Niederbühl; F-Jugend 13.30 Uhr SUS Achern - Panthers Gaggenau; F-Jugend 14 Uhr SG FDS/Baiersbronn - SUS Achern; F-Jugend 14 Uhr HR RA/Niederbühl - Panthers Gaggenau; F-Jugend 14.30 Uhr Panthers Gaggenau - SG FDS/Baiersbronn; F-Jugend 14.30 Uhr SUS Achern - HR RA/Niederbühl; F-Mädchen 15 Uhr SG Ottersw/Großw 4 - Panthers Gaggenau2; F-Mädchen 15:00 Uhr SG FDS/Baiersbronn2 - HR RA/Niederbühl2; F-Mädchen 15.30 Uhr Panthers Gaggenau2 - HR RA/Niederbühl2; F-Mädchen 15.30 Uhr SG Ottersw./Großw 4 - SG FDS/Baiersbronn2; F-Mädchen 16

Uhr SG FDS/Baiersbronn 2 - Panthers Gaggenau; F-Mädchen 16 Uhr HR RA/Niederbühl 2 - SG Ottersw/Großw 4. **So., 12. Febr.**, Auswärtsspiele: D-Jugend 13.30 Uhr TV Sandweier - Panthers Gaggenau; B-Mädchen 13.45 Uhr SG Willstätt-Auen - Panthers Gaggenau; A-Jugend 13 Uhr HSG Renchtal 2 - Panthers Gaggenau.

SG Stern Gaggenau

Frauentreff

Die SG Stern bietet allen Frauen die Möglichkeit, sich außerhalb der Kurszeiten oder der Spartenaktivitäten zu treffen. Hier steht der Austausch untereinander sowie die Kameradschaftspflege im Vordergrund wobei der Sport dabei nicht fehlen darf. Einmal monatlich gibt es eine gemeinsame Aktion, zu der man sich über das Anmeldeportal anmelden kann. Wir starten dieses Jahr mit einer Frühlingswanderung rund um die Geroldsauer Mühle. Termin ist Sa., 11. März, um 14 Uhr. Anmelden kann man sich über das Anmeldeportal unserer Homepage. Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle, Telefon 61-3821.

Sparte Dart

Werksmeisterschaften

Die Sparte Dart führt am Sa., 8. Apr., ihre Werksmeisterschaften durch. Beginn ist um 15 Uhr, Wam up um 14 Uhr. Austragungsort ist die "Sportgaststätte" in Gaggenau. Anmelden kann man sich beim Spartenleiter Joachim Pflüger (joachim.pflueger@daimler.com). Spielberechtigt sind alle Mitarbeiter/-innen des MB Werkes Gaggenau und Werksteile sowie alle Mitglieder der SG Stern Gaggenau (für sehr Kurzentschlossene liegen Beitrittserklärungen der SG Stern Gaggenau bei der Turnierleitung aus). Trainingsmöglichkeiten im Voraus immer donnerstags ab 19 Uhr auf unserer Dardanlage in der SpoGa Gaggenau am Traischbachstadion und auf unserer zweiten Dardanlage im Aktiv Fitness Club Haydnstraße 4 - 6 in Gernsbach. Für E-Darter stehen Wechselspitzen zur Verfügung.

Sparte Laufen

Spendenlauf

Am 28. Januar liefen David Gandolfo und Daniel Gröner die Gernsbacher Runde, ein Spendenlauf von "Laufend Helfen" für einen guten Zweck, organisiert durch Herrn Siebert aus Loffenau. Nach kurzer Ansprache vom Organisator und vom Bürgermeister aus Gernsbach wur-

de um 8 Uhr bei Minus 8 Grad gestartet. Die Strecke führte als erstes zum Merkur. Dann weiter zum Schloss Eberstein. Über die Antoniuskapelle ging es nach Hilpertsau. Dort wurde vom Organisator ein kleines Buffet aufgebaut, wo man sich nach ca. 23 Kilometern stärken konnte. Über den Kunstweg oder das Reichenbachtal liefen wir weiter. Nach der Besichtigung des Kriegerdenkmal, kurz vor Reichental, ging es im Laufschrift weiter über den Rockertfelsen zum Lauterfelsen. In Loffenau wurden alle nochmal verköstigt und im Laufbachtal wurde beim Wanderportal ein Gruppenfoto geschossen. Am Bahnhof in Gernsbach wurde nach ca. 47 Kilometern und 1.400 Höhenmetern die Zeit von 9 Stunden gestoppt.

Sparte Fitness

Workshop Rücken

Fast jeder kennt sie - die Rückenschmerzen. Diese sind bei jeder Person individuellen Ursprungs. Die SG Stern veranstaltet zu diesem Thema einen Workshop "Rücken" am 18. Februar und soll Sie in die Thematik des Rückentrainings einführen. Was kann ich selbst tun, um mir zu helfen? Wie ist die Muskulatur am Rücken aufgebaut? Welche Übungen kann ich in meinem Alltag einbauen? Auf welche Haltungsweisen sollte ich besonders achten? Darüber hinaus werden im Praxisteil konkrete Übungen durchgeführt und erlernt. Der Workshop findet ab einer Teilnehmerzahl von sieben Personen statt und findet in der Zeit von 13 bis 16 Uhr statt. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Anmelden kann man sich über das Anmeldeportal unserer Homepage (www.gaggenau.sgstern.de). Informationen erhalten Sie über die Geschäftsstelle unter 61-2392.

TB Gaggenau, Abt. Kinder- und Jugendturnen

Jugend trainiert für Olympia

Am 17. Januar fand in Iffezheim das Kreisfinale des Wettkampfs V Jugend trainiert für Olympia der Grundschulen statt. Hier erturnte sich die erste Mannschaft der Hans-Thoma-Schule mit den TBG-Turnerinnen Luana Todaro, Tijana Cvetkovic, Antonija Schweikert, Kristina Bilusic und Luana Frangella mit 150,3 Punkten den 13. Platz gefolgt von der zweiten Mannschaft der Hans-Thoma-Schule, die auf Rang 16 (143,4 Punkte) landete. Für die zweite Mannschaft turnten Pia Kovacevic, Patricia Schweitzer, Emelie Rigsinger, Ena Coneva und Nazlija Schmidt. Das Kreisfinale der Gymnasien am 25. Januar fand ebenfalls in Iffezheim statt. Im Wettkampf IV/2 siegte die erste Mannschaft mit Nele und Lotte Mühlhauser, Annalena Todaro, Jule Mühlchen und Isabelle Senier deutlich mit 173,2 Punkten und qualifizierte sich somit für das Regierungs-Präsidiums-Finale am 15. Februar in Odenheim. Die zweite Mannschaft verpasste nur knapp den dritten Platz und musste sich mit 168,3 Punkten und dem undankbaren vierten Platz zufriedengeben. Für die zweite Mannschaft turnten die TBGlerinnen Mia Herbst, Deborah Haupt, Emilia Senger und Jule Zink. Die TBG-Turnerinnen des Wettkampfes I und III des Goethe-Gymnasiums sind direkt für das Regierungs-Präsidiums-Finale qualifiziert, da es nur zwei Anmeldungen gab. Die Turnerinnen des Wettkampfes I sind Hanna Stahlberger, Madeleine Fellmoser, Karima Goldstein und Nadja Wurz und im Wettkampf III sind es Emely Kozul, Alina Mühlchen, Jeanine Leipold, Sara Herbst und Hannah Zink, die das Goethe-Gymnasium in Odenheim vertreten.



Die Mannschaft des Goethe-Gymnasiums mit den TBG-Turnerinnen qualifizierte sich im Wettkampf IV/2 direkt für das Finale in Odenheim. Foto: TBG

TB Gaggenau,
Abt. Schwimmen



Knapper Abstieg in Bezirksliga

Am vergangenen Sonntag war das erste Jahr der Gaggenauer Schwimmerinnen in der Badenliga nach dem überraschenden Aufstieg im letzten Jahr vorbei. Hier ging es gegen Mannschaften aus Bühl, Heidelberg und Freiburg alles zu geben, um den Klassenerhalt zu wahren. Doch schon vor dem Wettkampftag fielen drei Leistungsträger aus dem Vorjahr aus, weshalb Cheftrainer Timo Krempel nur auf acht seiner elf Schwimmerinnen zurückgreifen konnte. Trotz einer Kampfleistung aller, auch zum Teil grippal angeschlagener Athletinnen, hieß es am Ende Platz neun in der Badenliga und der Abstieg um nur 29 Punkte. Insgesamt holten Marie Braunagel, Jenny Wildersinn, Marie Westermann, Vivien Venator, Nele und Mia Krieg, Larissa Dietrich und Tosca Försching 10.111 Punkte und damit 400 weniger als im Vorjahr. Beste Punktesammlerin war Tosca Försching mit 1952 Punkten, gefolgt von Mia Krieg 1750 Punkte und Vivien Venator mit 1496 Punkten. Das Ziel für 2018 ist also klar gesteckt: Der Wiederaufstieg in die Badenliga!

TC Blau-Weiß Gaggenau



Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TC Blau-Weiß Gaggenau am Fr., 24. Febr., um 19 Uhr in die "Tennistaverne" am Selbacher Weg 101, ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorstandes: Jahres- und Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden, Berichte des Kassenwarts, der Mitgliederverwaltung, des Sportwarts, Jugendwarts, Vergnügungswarts und Pressewarts. Weitere Tagesordnungspunkte sind der Bericht des Rechnungsprüfers, die Genehmigung des Kassenberichts und Entlastung des Vorstands und die Wahl der Rechnungsprüfer, ferner personelle Veränderungen im Vorstand im Ressort Jugend und Mitgliederverwaltung, die Festsetzung der Beiträge 2017 sowie zwei Satzungsänderungen zum Vorstandsamt und zu Vorgaben der Finanzverwaltung. Anträge haben bis zum 16. Februar Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.

FV Bad Rotenfels,
Abt. Jugend



4. Platz bei Hallen- bezirksmeisterschaften

Am gestrigen Endrundenturnier um die Hallenbezirksmeisterschaft der C-Junoren lieferten die Jungs des FVR eine tolle kämpferische und engagierte Leistung ab. Nach den Vorrunden- und Zwischenrundenturnieren konnten sich für das Finale sechs von insgesamt 30 Mannschaften im Bezirk Rastatt/Baden-Baden qualifizieren. Mit zwei Verbands-, zwei Landes- und zwei Bezirksligisten war die Runde der teilnehmenden Mannschaften an diesem Sonntagnachmittag mehr als gut besetzt und unsere Jungs zeigten auch, warum sie zu recht in diesem Finale standen. Mit einem Sieg (2:0 gegen Durmersheim), drei Unentschieden (0:0 gegen SG Bühlertal, 1:1 gegen SV Sinzheim, 1:1 gegen SG Altschweier) und nur einer Niederlage (0:2 gegen Kuppenheim) konnte das Team mit sechs Punkten einen hervorragenden 4. Platz erzielen. Maßgebend für dieses tolle Abschneiden waren vor allem die mannschaftliche Geschlossenheit und der Spaß am Fußballspielen.

Turnerbund Bad Rotenfels

JUMP!-Faschingsparty

'Brotsack Helau' heißt es bei uns in Bad Rotenfels und bei der JUMP!-Faschingsparty! Party, Spaß und lustige Verkleidungen stehen, wie schon in den letzten Jahren, im Mittelpunkt. Eingeladen sind alle interessierten Kinder ab der ersten Klasse. Die Feier findet am Sa., 18. Febr., von 18 bis 20.30 Uhr in der Vereinsturnhalle statt. Informationen gibt es bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 985449 oder über die Facebookseite des TBR.

TB Bad Rotenfels
Turnabteilung



Sonntags(t)räume in 2017

An den Sonntagen 5., 12., 19. und 26. März, von 15 bis 17 Uhr besteht die Möglichkeit eine Bewegungslandschaft in der TBR-Vereinsturnhalle, Ringstraße 24, zu nutzen. Für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren geeignet. Das kostenlose Angebot ist ohne Programm, die Eltern spielen mit ihren Kindern. Für eine kleine Stärkung zwischendurch lockt das Familienkaffee. Da die Halle nicht mit Straßenschuhen betreten werden sollte, bittet die Turnabteilung Sportschuhe oder ähnliches mitzubringen. Weiter Informationen bei der TBR Geschäftsstelle, Telefon 985449.

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Ehrungen verdienter Mitglieder

Am 21. Januar fand im Gasthaus "Hirsch" in Moosbronn die Jahreshauptversammlung des Musikvereins "Harmonie" Freiolsheim statt. Nach der musikalischen Eröffnung durch die Kapelle begrüßte der 1. Vorstand Sven Dannenmaier alle Mitglieder und Freunde des Vereins. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Vereins folgten Ehrungen verdienter Mitglieder. Seit 25 Jahren hält Dietmar Schröder dem Verein als passives Mitglied die Treue. Schon 30 Jahre unterstützen mit einer passiven Mitgliedschaft Andreas Abendschön, Sonja Dollinger, Volker Gallion, Doris Kohl, Heike Kunz, Margot Müller, Wolfgang Reiter, Ralf Schröder, Wolfgang Schütt, Dr. Bernhard Voigt und Christa Zimmermann die Harmonie. Stolze 40 Jahre sind Reinhard Zimmermann und Josef Hertweck passives Mitglied. Sie alle durften sich über eine Urkunde und



Die Geehrten des Musikvereins "Harmonie" Freiolsheim.

Foto: MV "Harmonie"

ein Geschenk freuen. Schriftführerin Anja Vadasi gab einen ausführlichen Rückblick auf das vergangene Jahr. Sie erwähnte die Veranstaltungen wie das Schlachtfest, das Vatertagsfest, das gut besuchte Musikfest sowie zahlreiche weitere Auftritte und Aktivitäten. Kassierer Peter Wurst legte seinen Bericht vor und erläuterte das die Kasse in diesem Jahr ein Plus verzeichnen konnte. Er bedankte sich bei allen Spendern, sei es für Geldspenden oder Sachspenden zur großen Tombola beim Musikfest. Kassenprüfer Robert Kunz und Detlef Thiede bestätigte eine einwandfreie Kassenführung. Musikervorstand Simone Gräßle, als Vertreterin der Aktiven, berichtete dass die Musiker/-innen bei 68 Anlässen inkl. der Musikproben gefordert waren. Sie erläuterte im Detail die verschiedenen Auftritte und Anlässe. Im August trennte sich der Verein von seinem Dirigenten Tibor Szegedi in beiderseitigem Einvernehmen. Seither wird die Kapelle interimsmäßig vom ehemaligen Dirigenten Andreas Rauber geleitet. Mit ihm bereitet man sich auch auf das Konzert am 8. April vor. Momentan ist man auf der Suche nach einem neuen musikalischen Leiter. Sie gab auch bekannt, dass David Benz nach bestandener Prüfung zum JMLA in Bronze von nun an auf der Posaune die Kapelle verstärkt. Für sehr guten Probebesuch wurden vier Aktive vom 2. Musikervorstand Detlef Thiede mit einem Gutschein belohnt. Es waren: Klaus Bauer, Simone Gräßle, Robert Kunz und Peter Wurst. Leider musste die Kapelle von ihrem langjährigen Musikkameraden Konrad Gräßle Abschied nehmen, welcher völlig überraschend im November verstorben ist. Die Kapelle besteht nun mehr aus 35 aktiven Musiker/-innen einschließlich Dirigent. Jugendleiter Jan Zimmermann erwähnte in seinem Bericht, dass sich in verschiedenen Kursen und Altersstufen insgesamt 13 Kinder und Jugendliche in der Ausbildung zu verschiedenen Instrumenten befinden. Angeboten werden vom Verein: Musikalische Früherziehung, Blockflöten- sowie Instrumentenunterricht. Heide Glasstetter, stellvertretende Ortsvorsteherin führte die Entlastung der Verwaltung durch. Im Anschluss dankte sie dem Musikverein im Namen des Ortschaftsrats für das vergangene Jahr. Roland Schwall dankte im Namen der örtlichen Vereine. Der 1. Vorstand Sven Dannenmaier bedankte sich bei den Aktiven und den Mitgliedern. Des weiteren gab er einen Ausblick auf das Vereinsjahr 2017 mit einem Schlachtfest am 11./12. März, dem Frühjahrskonzert am 8. April, dem Vatertagsfest, dem Musikfest vom 28./31. Juli und die Weihnachtsfeier am 16. Dezember. Mit einem Musikstück beschlossen die Aktiven des Musikvereins die Versammlung.

FV Hörden

Erfolgreich beim Futsal

Die D-Jugend der SG Hörden-Loffenau schnitt bei den Bezirksfutsalmeisterschaften erfolgreich ab. In der Endrunde von insgesamt 32 gestarteten Mannschaften belegte die SG den sehr guten 4. Platz. In der zweiten Zwischenrunde wurde sogar der spätere Turniersieger und Teilnehmer bei den Südbadischen Meisterschaften SV o8 Kuppenheim geschlagen. Die Endrunde in Ottersweier begann mit einer sehr unglücklichen 0:1-Niederlage gegen den VfB Bühl. Leider konnten drei Großchancen nicht verwertet werden, kurz vor Ende der Partie musste der Gegentreffer hingenommen werden. In der zweiten Partie wurde gegen den SV Sinzheim couragiert gespielt. Am Ende stand ein 0:0. In der besten Begegnung schlug die SG Hörden-Loffenau den klassenhöheren Rastatter JFV sicher mit 2:0 Toren. Danach folgt eine 0:2-Niederlage gegen den SV o8 Kuppenheim. Man war dem Ausgleich sehr nahe, aber kurz vor Ende machte der verdiente Turniersieger Kuppenheim den Sack zu. Im abschließenden Match gegen Ottenau geriet die SG früh in Rückstand, doch in der letzten Minute gelang mit einem sehenswerten Fernschuss noch der viel umjubelte Ausgleich. Mit Platz 4 waren die Betreuer und Spieler sehr zufrieden. Nur zwei Punkte fehlten zur Vizemeisterschaft. Der Erfolg gibt Rückenwind für die Rückrunde auf dem Feld. Hier haben die D-Junioren die historische Chance, mit beiden Mannschaften die Meisterschaft zu erringen.



Narrenzunft Schmalzloch Hörden



Schlagerparty

Partystimmung ist am Sa., 11. Febr., bei der Schmalzlocher Schlagerparty ab 20 Uhr in der Flößerhalle angesagt, die von der Narrenzunft Hörden und dem Förderverein der Narrenzunft veranstaltet wird. DJ Fabian wird für die Musik bei dieser Ü18-Veranstaltung sorgen. Jugendliche haben keinen Zutritt, informierte die Narrenzunft. Am So., 12. Febr., erwartet dann den Narrennachwuchs beim Kindermaskenball der Narrenzunft ein buntes Programm. Treffpunkt ist um 13.50 Uhr an der Schule, wo sich der Umzug pünktlich um 14 Uhr in Richtung Flößerhalle in Bewegung setzen wird. Dort wartet dann ab 14.30 Uhr auf den närrischen Nachwuchs ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm. Gruppen, die am Internationalen Umzug, am So., 26. Febr., mitmachen wollen und sich noch nicht gemeldet haben, können sich über die Homepage www.schmalzloch.de anmelden. Unter dem Link "Umzug" gibt es alle Informationen dazu.

Tanzgarde mobiler

Dass die Tanzgarde Hörden nicht mobil wäre, zweifeln Besucher der Veranstaltungen der Narrenzunft "Schmalzloch" Hörden gewiss nicht an. Gleichwohl ist die Truppe um Cheftrainerin Laura Doll jetzt noch mobiler geworden. Ermöglicht durch eine Zuwendung der Volksbank Baden-Baden Rastatt aus Mitteln des PS-Sparens konnten die Hördener Narren einen Anhänger finanzieren, der vor allem bei den Turnieren von Murgspatzen, Murgperlen



Noch mobiler ist jetzt die Tanzgarde Hörden. Reinhard Felber (Mitte) überbrachte den Scheck. Links Zunftmeister Ruben Schnepf, rechts Markus Herrmann sowie Cheftrainerin Laura Doll (3. von links)
Foto: Narrenzunft

und Flößergarde für den Transport der Requisiten zum Einsatz kommt. Filialbereichsdirektor Reinhard Felber brachte zur Freude der Zunftmeister Ruben Schnepf, Markus Herrmann und von Laura Doll den Scheck persönlich ins närrische Schmalzloch. Dass sich die Anschaffung bereits gelohnt hat, zeigt ein Blick auf die bisherigen Ergebnisse der Hördener Tanzgarde. Bei den Qualifikationsturnieren des Bundes Deutscher Karneval holten die "Spatzen" bereits zwei zweite Plätze und drei dritte Plätze im Schautanz, die "Perlen" drei zweite Plätze und zwei dritte Plätze und die Flößergarde sicherte sich einen dritten Platz. Bei den Badischen Meisterschaften kamen Spatzen und Flößergarde auf Platz drei, die Murgperlen wurden Vizemeister. Murgspatzen und Murgperlen haben sich für die Süddeutschen Meisterschaften im saarländischen Homburg qualifiziert.

Ottenauer Vereinsgemeinschaft

Fasent in Ottenau!

Die 5. Jahreszeit ist in vollem Gange. Die Ottenauer Narren haben aber noch ein strammes Programm vor sich. Am **Fr., 10. Febr.**, wollen die Ottenauer Holzmaskengruppen mit einem närrischen "Streifzug durch die Ottenauer Kneipen" im Domino-Kostüm eine Idee aus den 80er Jahren neu aufblühen lassen. Am **Sa., 18. Febr.**, steigt um 20 Uhr in der Merkurhalle mit dem "3. Wilddischeln" der Ottenauer Rätsche-Bube ein närrischer Abend mit buntem Programm. Am **So., 19. Febr.**, um 15.11 Uhr - lädt die Pfarrgemeinde St. Jodokus zur traditionellen Pfarrfasnacht ein. Unter dem Motto: "Ihr Narren holt die Masken raus, für die 70er Party im Gemeindehaus" steigt eine muntere Fasnachtstete. Ein Höhepunkt im Ottenauer Fasnachtprogramm wird auch in diesem Jahr der "**schmutzige Donnerstag**" sein. Nach dem

"traditionellen Narrenbaumstellen" - Beginn um 17.31 Uhr - steigt anschließend unter dem Motto: "Ob kostümiert oder grad so, Hauptsach ihr seid alle do!" eine zünftige Fasentfete für Alt und Jung. Ein buntes Programm der Ottenauer Narren, eingeleitet durch die inklusive Band "Inkluba" der Lebenshilfe Ottenau/Rastatt lockt hoffentlich viele, viele närrische Besucher aus nah und fern in die Merkurhalle. Die gesamte Gaggenauer Bevölkerung ist zu dieser Gemeinschaftsveranstaltung der Ottenauer Vereinsgemeinschaft (OVG) herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Am **Fr., 24. Febr.**, stürmen traditionell die Ottenauer Narrengruppen soziale Einrichtungen. Am Rosenmontag wird Ottenau voll sein von Schlempergruppen, die von Haus zu Haus und Wirtschaft zu Wirtschaft ziehen, bevor am **Fasent-Dienstag** in der Merkurhalle, Treffpunkt ab 10 Uhr, sich die Narren sammeln zur Bürgerfasnacht und dort dann auch gleich die leckere "Bürgersuppe" auslöffeln können. Danach steigt um 13.33 Uhr der Ottenauer Umzug mit vielen Gruppen aus Gaggenau und auch aus dem fernen Umland. Nach dem Fasentausklang am Abend bleibt am darauf folgenden **Mi., 1. März**, nur noch die Aufgabe in Ottenau die "Fähnle" wieder abzuhängen.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Ergebnisse

Badenliga, Herren: Spvgg Ottenau I - TTC Singen I 9:4. **Landesliga, Herren:** DJK Oberharmersbach I - Spvgg Ottenau II 8:8. **Bezirksliga, Herren:** TV Neuweier I - Spvgg Ottenau III 3:9; Spvgg Ottenau III - TTC Iffezheim I 9:0. **Bezirksklasse, Herren:** Spvgg Ottenau IV - TTV Bühlertal II 8:8. **Bezirksliga, Jungen:** TV Bühl II - Spvgg Ottenau II 1:8. **Kreisklasse A, Jungen:** Spvgg

Ottenau IV - TV Gernsbach I 6:1. **Badenliga-Vorschau:** Sa., 11. Febr., 19.30 Uhr, TTV Auggen I - Spvgg Ottenau I. So., 12. Febr., 13 Uhr, Spvgg Ottenau I - SV Niklashausen I. Erneuter Doppelspieltag in der Badenliga für die 1. Mannschaft der Spvgg Ottenau! Nach dem überzeugenden 9:4-Erfolg letzten Samstag im Heimspiel gegen den TTC Singen trifft man am kommenden Wochenende auf die Teams aus Auggen und Niklashausen. Zählt gegen den Tabellenvorletzten TTV Auggen I nur ein Sieg, um Tabellenplatz 6 halten zu können, wird es gegen den viertplatzierten SV Niklashausen I wie schon in den vergangenen Spielzeiten ein schwieriges Unterfangen werden. Den Gegner will man dabei mit folgenden sechs Spielern Paroli bieten: Auf den vorderen Platten mit Pawel Piotrowski, der gegen Singen sein erstes Einzel gewinnen konnte, und Lukas Mai, der vor allem gegen die Spieler an Brett 2 Partien für sich entscheidet. Im mittleren Paarkreuz mit Kresimir Vranjic und Aaron Kawka, die mit Bilanzen von 2:3 bzw. 3:2 eine gute Rückrunde spielen. Abgeschlossen wird das Team mit dem starken letzten Drittel, bestehend aus Julian Deschner (3:1) und Andre Schweikert, der alle seine vier Einzelspiele in der Rückrunde gewann. Der TTV Auggen I könnte die Ottenauer am Samstagabend mit folgender Aufstellung empfangen: Pierre Kolbinger (11:15), Tobias Kern (6:8), Lukas Hudec (6:16), Marko Maric (4:9), Mathias Kolbinger (4:9) und Patryk Lauth (8:6). Folgende sechs Mannen sind beim SV Niklashausen I zu erwarten: Krzysztof Malcherek (15:8) Martin Palatinus (2:1), Dariusz Szlubowski (19:3), Arkadiusz Bochowicz (0:3), Jan Fiederling (9:9) und Miguel Degen (6:10). Vor allem das Duell mit Palatinus, der in der Vorrunde noch auf Ottenauer Seite antrat, sollte für Spannung sorgen und Tischtennisfreunde am Sonntag ab 13 Uhr in die Jakob-Scheuring-Halle kommen lassen.



Erfolgreiche Premiere der Schäger an der Wiesenthalhalle:

Mit neuer Umzugsstrecke und Stellplatz des Narrenbaumes vor dem "Narrentempel" der Wiesenthalhalle feierten die Michelbacher Schäger am Samstag gemeinsam mit rund 500 Umzugsteilnehmern das alljährliche Narrenbaumstellen mit anschließender Taufe des Baumes. Der Narrenwurm schlängelte sich zum ersten Mal von der Schreinerei Detischer aus, am Farrenstall mit dem Stand der Michelbacher Wilderer vorbei, durch die "Siedlung" bis hin zur Wiesenthalhalle. Unter musikalischer Begleitung des Musikvereins Michelbach wurde der Narrenbaum an seinem neuen Platz aufgestellt, an dem zuvor eigens ein neues Fundament durch die engagierten Mitglieder des Vereins errichtet wurde. Zur Feier des Tages unterhielten die Michelbacher Dowallhexen mit einem Tanz neben dem Narrenwahrzeichen die Zuschauer und luden ein selbst das Tanzbein zu schwingen. Anschließend wurde in der Wiesenthalhalle bei stimmungsvoller Musik gefeiert. Foto: Reiner Rieger